

# Neues aus der Mainspitze

Zeitung für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg



Vereinsnachrichten, Kommunalpolitik, Leserbrief und Aktuelles powered by »GiGu to go«

## Parkinson-Erfahrungsaustausch

Die **Deutsche Parkinson-Vereinigung e.V. Regionalgruppe Mainz-Mainspitze** lädt ein, am Mittwoch, den 11.10., um 14 Uhr im Bürgerhaus Ginsheim im Raum 2 zu einem Erfahrungsaustausch für Betroffene und Angehörige. Anmeldung bei Irmgard Reinheimer (Tel.: 06144-2215) oder Helga Link (Tel.: 06144-32803).

## Aktuelle Termine

**Repair-Café Mainspitze** – Am Donnerstag, 28.09., ist das Repair-Café Mainspitze von 16 bis 19 Uhr geöffnet. Der nächste Termin ist Samstag, 14.10., von 13 bis 17 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten. Dies ist auch online über den link <https://reelife.info/mainspitze> oder bei: Jürgen Schaffner-Möller, Tel.: 06144-41245, Rita Tillinger, Tel.: 06144-4024609 oder Rainer Sponsel Tel.: 06144-1700, mail: [repair-mainsp.repair@t-online.de](mailto:repair-mainsp.repair@t-online.de).

Wer das Repair-Café noch nicht kennt; es befindet sich in Gustavsburg, Am Gerberhaus 1. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.verein-lebensalter.de](http://www.verein-lebensalter.de).



## Kleingärtner enthüllen „Kupferbert“

Verein präsentiert Maskottchen auf Oktoberfest  
O'zapft is! auf Seite 11.

## Herbst-Kindersachenaktion

**Kindersachenaktion-Ginsheim** – Wir freuen uns darauf auch im Herbst wieder eine Kindersachenaktion starten zu können. Käufer:innen können sich am Samstag, den 30.09., von 15 bis 18 Uhr und am Sonntag, den 01.10., von 9 bis 11.30 Uhr im Bürgerhaus Ginsheim auf Schnäppchensuche begeben. Schwangere (ohne Begleitperson) erhalten am Samstag gegen Vorlage des Mutterpasses begeben um 14.15 Uhr am Hintereingang Einlass. Für Kuchen und Getränke sorgt nur am Samstag der Elternbeirat der Kita „Altrheinstromer“! Zu finden sind dann in Ginsheimer Bürgerhaus, sorgfältig nach Größen sortiert, jede Menge Kinderbekleidung von Gr. 50-188, Schuhe, Spielwaren, Kinderwagen, Fahrräder, Autositze, CDs, DVDs, Bücher usw. Auch Teenager können jede Menge günstige Secondhand-Bekleidung finden. Wir freuen uns auf alle! Weitere Infos finden sich unter [www.kindersachenaktion-ginsheim.de](http://www.kindersachenaktion-ginsheim.de).

## BEILAGEN

Dieser Zeitung liegt ein Flyer von „Bündnis 90/Die Grünen“ bei. Wir bitten um Beachtung.

## Heimatshoppen Bischofsheim

Vortrag, Gintasting, Workshop und Jahrmaktfeling

Mit einem Event auf dem Rathausparkplatz endet das Bischofsheimer Heimatshoppen 2023 am 3.10. (Tag der Deutschen Einheit) zwischen 11 und 17 Uhr. Schaustellerattraktionen, Kinderschminken und Ballonkunst sorgen für Familienunterhaltung, ein vielfältiges Speisen-, Getränke- und Eisangebot macht satt und die Weinverkostung durch das Weingut Bott bringt Eleganz ins Abschlusserevent. Musikalisch verzaubert das venezianische Trio Grande die Besucher zwischen dem Eiscafé Venezia und dem Rathaus. Aber auch vor die

sem großen Finale bieten die Bischofsheimer Gewerbetreibenden attraktive Aktionen und Events:

**Do, 28.9. | 18 bis 20 Uhr** Fachvortrag über die Themen Pflege, Vorsorge und Vermögensbildung mit Ulrich Kühnburg (Allianz) im Palazzo (Schulstraße 34).

**Do, 28.9. | 19 bis 21 Uhr** Gintasting mit Sven Buschlinger (RE/MAX Buschlinger Immobilien V&V GmbH) mit regionalen Gins in den Räumlichkeiten des ASBs (Schulstraße 8-10). Anmeldung notwendig: [Buschlinger@remax-sb.de](mailto:Buschlinger@remax-sb.de)



**Fr, 29. (14 bis 18 Uhr) und Sa, 30.9. (10 bis 13 Uhr) in der Schulstraße 31** Kunsthandwerkerin Elke Gerbig öffnet am Freitag ihr Atelier zum shoppen und bietet am Samstag einen Workshop für Geschenkverpackungen aus Stoff an.

Infos [www.ogv-bischofsheim.de](http://www.ogv-bischofsheim.de)

## Die „Eselsgass“

Pflugstraße im Volksmund

Seit einigen Jahren erinnert der Heimat- und Verkehrsverein Ginsheim-Gustavsburg (kurz: HVV) durch das Anbringen von Straßen-Zusatzschildern an Straßenbezeichnungen, die im Volksmund gebräuchlich waren – und es teilweise bis heute sind. Vergangene Woche enthüllten der Vorsitzende des Vereins Martin Hofman und der Bürgermeister das Schild „Eselsgass“.

Die „Eselsgass“ verbindet die Frankfurter- und Rheinstraße miteinander. Bisher erinnerte nur die Bemalung des Hoftors der Familie Stahl mit einer Illustration von Horst „Hotte“ Stahl an die historische Straßenbezeichnung, die Stadtschreiber Hans-Benno Hauf so erklärt: „Ältere Ginsheimer können sich erinnern an die Gärtnerei, die im Bereich der Feuchstelle lange betrieben wurde. Anfangs nutzte die Gärtnerei zum Warentransport einen Karren, der nicht von einem Pferd

oder Ochsen, sondern als einziger in Ginsheim von einem Esel gezogen wurde. Seit dieser Zeit soll die Pflugstraße auch „Eselsgass“ genannt werden.“ Weitere Details über die „Eselsgass“ gibt auf Seite 7 unter „Neues vom Stadtschreiber“.

Die Idee der Straßenzusatzschilder geht auf die Initiative der Anwohner der Elisabethenstraße („Sandgass“, „Leibweggass“), zurück. 2011 enthüllten der HVV mit dem damaligen Bürgermeister das Zusatzschild „Kerschgass“. Es folgten die „Froschkaut“, die „Milchgass“ und das „Puddelgässje“ in Gustavsburg, die Ginsheimer „Backesgass“, das „Postgässje“



Künstler Horst „Hotte“ Stahl und Stadtschreiber Hans-Benno Hauf und das „Bienesgässje“.

Weitere Straßen-Zusatzschilder sind beim HVV in Planung.

**Eier**  
aus Freilandhaltung

**Herbstgemüse**  
und  
**Obst der Saison**

**frischer Apfelmost**  
(nur in Ginsheim)

*täglich frisch aus dem Hühnermobil*

**Guthmann Söhne Gbr**  
[guthmannsoehneginsheim.de](http://guthmannsoehneginsheim.de)

Rheinstr 27 65462 Ginsheim 06144.2813  
Tannenhof 65474 Bischofsheim 06144.3642

**FERRERI**  
IMMOBILIEN

Ihre individuelle Erfolgsstrategie für den Verkauf und die Vermietung Ihrer Immobilie.

Jetzt kostenloses Strategiegelgespräch anfragen  
**06144 / 960 3474**  
Ihr Giovanni Ferreri & Team

Römerstraße 2-4 · 65474 Bischofsheim · [www.ferreri-immobilien.de](http://www.ferreri-immobilien.de) [ferreri.immobilien](https://www.instagram.com/ferreri.immobilien)

KIRCHEN IN DER MAINSPITZE



**Donnerstag, 28.09.2023**  
19:30 Uhr – Kirche an ver-rückten Orten: An der Schiffsmühle, Pfr. Zirmen (Gi)

**Freitag, 29.09.2023**  
17:00 Uhr Kiki, die Kirchenmaus (Kinderkirche für Kinder ab 5 Jahren) (Bau)

**Sonntag, 01.10.2023**  
09:30 Uhr Erntedank-Gottesdienst Agapemahl in der Kirche, Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)  
10:00 Uhr Familiengottesdienst an Erntedank, Pfrn. Meckbach (Bi)  
10:20 Uhr Kindergottesdienst, Treffpunkt vor der Kirche, Kigo-Team (Gi)  
10:30 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl und dem Jugendchor des Ev. Posaunenchores Ginsheim, Pfrn. Christensen (Gi)  
10:30 Uhr Familiengottesdienst – Kirche Kunterbunt, Pfr. Bahnsen (Gu)

**Mittwoch, 04.10.2023**  
19:00 Uhr Kirche an ver-rückten Orten: Stolpersteine in der Mierendorffstr., Pfr. Bahnsen (Gu)

**Sonntag, 08.10.2023**  
09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zur Goldenen Konfirmation des Jahrgangs 1958/1959 mit dem Ev. Posaunenchor Ginsheim, Pfrn. Meckbach (Gi)  
10:30 Uhr Gottesdienst (Gu)

**Kleidersammlung für Bethel**  
Freitag, den 06.10. und Samstag, den 07.10. von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr Abgabestellen: Ev. Pfarramt (Garage), Brunnenstraße 7, Rüsselsheim und Kath. Gemeindehaus, Brüsseler Str. 9, Rüsselsheim

**Evangelische Kirchengemeinde Ginsheim**

Tafelausgabe ist in Ginsheim vor dem Gemeindehaus, Dammstraße 25, immer freitags ab 13 Uhr.

Die Guttempler (Gesprächsgruppe für Alkohol- u. Tablettensüchtige und deren Angehörige) treffen sich Donnerstag abends um 19 Uhr im Gemeindehaus, Dammstraße 25.



**Freitag, 29.09.2023**  
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

**Samstag, 30.09.2023**  
18:00 Uhr Vorabendmesse (Bi)

**Sonntag, 01.10.2023**  
09:30 Uhr Wortgottesfeier mit Astrid Buchal (Bi)  
11:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)  
09:30 Uhr Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst und Begrüßung der Neuzugezogenen, anschl. Kirchencafé (Gu)

**Montag, 02.10.2023**  
18:15 Uhr Rosenkranzandacht (Gi)  
19:00 Uhr Requiem für die Verstorbenen des vergangenen Monats (Gi)

**Dienstag, 03.10.2023**  
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

**Mittwoch, 04.10.2023**  
18:00 Uhr Rosenkranzandacht (Gu)

**Donnerstag, 05.10.2023**  
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

**Freitag, 06.10.2023**  
17:30 Uhr Rosenkranzandacht (Bi)  
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

**Samstag, 07.10.2023**  
18:00 Uhr Vorabendmesse (Gu)

**Sonntag, 08.10.2023**  
09:30 Uhr Familiengottesdienst mit Begrüßung der Neuzugezogenen, anschl. Kirchencafé (Bi) / 11:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

**Montag, 09.10.2023**  
18:15 Uhr Rosenkranzandacht (Gi)

**Dienstag, 10.10.2023**  
18:00 Uhr Wortgottesfeier (Gu)

**Mittwoch, 11.10.2023**  
18:00 Uhr Rosenkranzandacht (Gu)

Bau = Bauschheim, Bi = Bischofsheim, Gi = Ginsheim, Gu = Gustavsburg

**Posaunenchor-Jugend spielt im Gottesdienst**



**Evangelischer Posaunenchor Ginsheim** – Am Erntedankfest-Sonntag, 01.10., spielt um 10.30 Uhr die Posaunenchor-Jugend im Gottesdienst in der Evangelischen Kirche in Ginsheim neben zwei Choralbegleitungen ein Menuett aus dem Notenbüchlein der Anna Magdalena Bach, den Kanon Dona Nobis Pacem und von dem englischen Barockkomponisten Jeremiah Clarke den „Prince of Denmark’s March“.

... NUR EIN TRÖSTLICHER GEDANKE IM ALLTAG – 89

... über das Gipfelkreuz, den Bürgermeister, Frauenhofer und Carmina Burana

Es war, als wäre es gestern gewesen. Es ist Mitte Juli. Der Sommer zeigt sich von seiner besten Seite. Wir befinden uns im beschaulichen Benediktbeuern, was dem Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen zugehörig ist. Wanderwege ohne Ende, nebst vielen guten und begehbarsten Forstwegen, wenn auch teils steil angelegt. Auch traumhafte und giftige Pfade bis hinauf zur Benediktenwand, dem Hausberg von Benediktbeuern; 1801 Meter hoch. Anton Ortlieb, der Bürgermeister dort, koordiniert an diesem Wochenende eine riesige Aktion. Es soll ein neues Gipfelkreuz auf die Spitze der Benediktenwand gehievt werden. Das alte krachte zusammen. An der Abbruchkante am Gipfel geht es immerhin 400 Meter senkrecht nach unten. Die beiden 600 und 300 Kilogramm schweren Lärchenstämme, der Längs- und der Querbalen sollen die letzten 700 Höhenmeter per Muskelkraft zum Gipfel geschleppt werden. Auch die Beton-Säcke, Wasser, Drahtseile und die vielen Hilfs-Seile fürs Aufstellen müssen hoch hinauf. Das ist kräftezehrend. Insgesamt 200 Helfer werden dazu benötigt. Sie sind schnell gefunden. Wer erlebt schon das Aufstellen eines Gipfelkreuzes in seinem Leben. Anton Ortlieb berichtet, dass man auch einen Helikopter hätte bestellen können. Aber man wollte es bewusst anders. Es solle der Zusammenhalt und das Gemeinschaftsgefühl in seinem Kloster-Dorf gepflegt werden. Das ist dem Bürgermeister gelungen. Er wusste von Anfang an: Ein knapp 9,80 Meter hohes Kreuz mit einer Breite von 4,80 Meter – das sind 1,4 Tonnen, wenn auch getrennt, das muss hinauf gehievt werden, aber nur über die felsige und abschüssige Steilwiese direkt. Im Bergsteiger-Jargon also die Direttissima. Die danebenliegende enge und dicke Bewaldung lies keine Alternative zu. Später schreibt der Münchner Merkur: „Eine echte Herausforderung, diese querfeldein Aktion“. Zum Glück hatten die Feuerwehrleute des Dorfes einen Seilzug installiert, der von oben ziehen konnte, aber je 13 Männer zur rechten und 13 Männer zur linken Seite drückten von unten die Holz-Last nach oben. Schweiß-treibend. Ein namhafter Fotograf hielt diese ungewöhnliche Akrobatik mit einer grandiosen Moment-Aufnahme fest. Die auflagenstarke Zeitschrift vom Deutschen-Alpen-Verein veröffentlichte jetzt dieses Foto in ihrer jüngsten Ausgabe. Bernd Ritschel ist der Fotograf. Das Foto wird Geschichte machen.



Foto: Bernd Ritschel

Was ist das Besondere an dieser Dorf-Aktion? Während anderswo erste Kulturkämpfe um Tradition, Identität und Religion ausgetragen werden, bleibt die knapp 3800-köpfige Gemeinde im Tölzer Land auf ihrem eigenen Weg. Die Gemeinde war bis 1865 von der Wirtschaftskraft des Klosters abhängig und ist seit der Säkularisierung selbstständig. Das schuf Selbstbewusstsein. In der Neuzeit entwickelte sich Handel, Gewerbe und der Tourismus. Der berühmteste Bewohner von Benediktbeuern war Joseph von Frauenhofer (1787–1826), der direkt in den Klostergebäuden von Benediktbeuern die Absorptionslinien im Farbspektrum des Sonnenlichtes entdeckte. Eine Grundlage für die spätere Spektralanalyse. Die heutige Frauenhofer Gesellschaft ist mit ihren 18.000 Mitarbeitern die größte europäische Forschungsgruppe. Soweit die Physik aus Benediktbeuern. Zurück zu Anton Ortlieb, dem traditionsbewussten 45-jährigen Bürgermeister, der gerne formuliert: „Die Offenheit, wie wir uns begegnen, wie wir uns umeinander kümmern und uns miteinander austauschen, über das, was wir brauchen, - sehe ich als besonders wichtig an: Offenheit und Transparenz ist die Grundlage für Vertrauen.“ – Ob Anton Ortlieb ein religiöser Mensch ist, weiß ich nicht. Aber man spürt seine Sehnsucht nach einer vitalen Dorfgemeinschaft. Streit und Machtspiele scheinen ihm zuwider. Auch andere Bürgermeister werden sicherlich so denken wollen wie er. Aber es ist leichter gesagt, als getan. Und nichts kann die Menschen mehr stärken und zusammenbringen, als das Vertrauen, was man ihnen entgegenbringt. Die 200 Akrobaten, Helfer und jene, die zur Verköstigung beigetragen haben und jene Bläsergemeinschaft die beim Aufstellen des Gipfelkreuzes in 1801 Meter Höhe musizierten, alle wussten: Es ist unser Dorf, unser Gipfel, unsere Tradition, unsere Muskelkraft, unsere Freude und unser Vertrauen. Psychologen würden sagen: Vertrauen und Frohsinn sind gute Geburtshelfer bei großen Sachen, die zu bewältigen gilt – und Ängste sind hier eher störend und kontraproduktiv. Letzter Satz: Ob auch das Auffinden der berühmten Gedichte und Lieder von Carmina Burana (!), just im Kloster Benediktbeuern im Jahr 1803, die Muskelkraft der Bewohner direkt beeinflusst hat, ist leider nicht überliefert.

Dr. Peter A. Schult  
(Christ, Arzt, Psychotherapeut)



**Neuer Erstkommunionkurs in der Mainspitze**

**Katholische Pfarrgruppe Mainspitze** – Wieder beginnt ein neuer Erstkommunionkurs in der Mainspitze. An diesem Kurs sollen alle Kinder teilnehmen, die im nächsten Jahr zur Erstkommunion gehen wollen. Der erste Elternabend mit Informationen zum Erstkommunionkurs hat bereits stattgefunden. Eltern, die an diesem Abend nicht teilgenommen haben, aber wünschen, dass ihr Kind nächstes Jahr zur Erstkommunion geht, haben noch die Möglichkeit, ihr Kind zur Erstkommunionvorbereitung anzumelden. Die Unterlagen zur Anmeldung erhalten sie im Pfarrbüro. Auch Kinder, die noch nicht getauft sind, können zum Erstkommunionkurs angemeldet werden. Sie werden dann im Rahmen des Kurses getauft. Der Termin für das Erste Treffen aller

Kommunionkinder aus der Mainspitze steht auch schon fest: Freitag, 06.10., von 16-18 Uhr. Wir starten in der Kath. Christkönig Kirche in Bischofsheim (Hochheimer Str. 3). Anschließend gehen wir ins Gemeindehaus Untergasse 12. Hierzu kommen die Kinder mit einer erwachsenen Begleitperson. Da bekommen Sie auch weitere Informationen.

Die Kommunionstunden werden voraussichtlich sein:  
Bischofsheim: dienstags, 16 Uhr  
Gustavsburg: freitags, 17.15 Uhr und Ginsheim: freitags, 16.30 Uhr  
Die Termine für die Feier der Erstkommunion sind in Ginsheim der 07.04.2024, in Bischofsheim dert 14.04.2024 und in Gustavsburg der 21.04.2024.

**Glockenschlag: Hoffnung säen und ernten**

Gottesdienste im Haus Mainblick

Ich möchte Ihnen heute von den Gottesdiensten im Haus Mainblick berichten. Jeden Donnerstag findet um 10:15 Uhr in der Kapelle im Untergeschoss des Hauses ein Gottesdienst statt – wöchentlich abwechselnd evangelisch und katholisch. Die Menschen, die zum Gottesdienst kommen, sind konfessionell bunt gemischt. Das ist gelebte Ökumene! Wenn ich in Gesprächen von diesen Gottesdiensten erzähle, begegnet mir hin und wieder die Vorstellung, dass es dort sehr leise und bedächtig zugeht. Das Gegenteil ist der Fall: Wir singen voller Elan und mit viel Fröhlichkeit die großen Klassiker der Gesangbücher. Teilnehmende, denen es schwer fällt die Texte zu lesen, singen dann durchaus auswendig, Gro-

ßer Gott, wir loben dich' mit. Und das umso befreier. Die ernststen und traurigen Themen des Lebens lassen wir nicht aus. Dabei berührt mich besonders die schonungslose Ehrlichkeit und Offenheit mit der wir im Gottesdienst selbst, aber auch danach ins Gespräch kommen. Wenn jemand traurig ist, dann darf das zur Sprache kommen. Alle unsere Sorgen, aber auch alle Leichtigkeit des Seins legen wir am Ende in das Lied „Unsern Ausgang segne Gott“. Gemäß des Psalms 121 folgen die Zeilen „unsern Eingang gleichermaßen.“ Das Sterben und Abschiednehmen ist ein ständiger Begleiter im Alltag der Bewohner:innen, Pflegenden, Ehrenamtlichen und Familien im

Haus Mainblick. Das stimmt selbstverständlich zuweilen melancholisch und doch begegnet mir eine enorme Lebensfreude und Lebensintensität bei unseren Gottesdiensten vor Ort. Für meinen Alltag lerne ich von den älteren Menschen, mich am Leben an sich zu erfreuen und dass es äußerst befreiend sein kann, getrost auf Gott zu vertrauen. Im ersten Petrusbrief heißt es: „Alle eure Sorge werft auf Gott.“ Das Gott-Vertrauen dieser Menschen lehrt mich, dass ich all meine Angst, meinen Frust, Verzweiflung und Wut bei Gott abladen darf und dabei ein Raum zum Durchatmen, zum Finden des eigenen Friedens entsteht. Zum diesjährigen Erntedankfest bedanke ich mich deshalb bei allen



wundervollen Menschen, mit denen ich Gottesdienst im Haus Mainblick feiern darf und die mir vorgelebte Hoffnung schenken.

Pfarrer Marcus Bahnsen,  
Evangelische Kirchengemeinde Gustavsburg

**Ulrike Buß Betreuungsdienst**  
Betreuung von alten und behinderten Menschen  
Tel: 06144 / 408 91 04  
Beratung, Kosten können ganz oder teilweise von der Krankenkasse übernommen werden.  
Tätig in AKK, Bischofsheim, Ginsheim-Gustavsburg  
Ulrike Buß · Berliner Str. 3 · 65474 Bischofsheim

**LOHRUM & REPKEWITZ**  
RECHTSANWÄLTE  
Ihre Berater für Verwaltungsrecht, Bauen und Wohnen  
Gustavsburger Straße 4 | 65474 Bischofsheim  
Telefon 06144 3349780 | Fax 06144 3349782  
anwaelte@loh-rep.de | www.loh-rep.de

**TW HAUSGERÄTE KUNDENDIENST WOLF**  
Thomas Wolf  
Darmstädter Straße 25  
65474 Bischofsheim  
Tel. (0 61 44) 97 02 84  
info@hausgeraetetw.de  
www.hausgeraetetw.de  
Repariere Hausgeräte aller Marken  
Öffnungszeiten:  
Di., Do. + Fr. 15.00 - 18.00 Uhr  
Mi. 9.30 - 12.30 Uhr  
Tel. Reparaturannahme von Mo. - Sa.  
HAUSGERÄTEKUNDENDIENST · Reparatur · Beratung · Verkauf

## Herbstmarkt zum Erntedankfest Grüße aus München

**Heimat- und Verkehrsverein GiGu** – Am 1. Sonntag im Oktober feiert man das Erntedankfest. Daher findet am Samstag, 30. September und Sonntag, 01. Oktober 2023 beim Heimat- und Verkehrsverein Ginsheim Gustavsburg wieder der bereits etablierte Herbstmarkt statt. Hierzu wird der Ortsbrunnen entsprechend dem Erntedankfest geschmückt. Hobbykünstler aus dem Verein und der Region verwandeln die Innenräume des Museums in ein herbstliches Ambiente. Aber auch der Innenhof der 150 Meter entfernten Wagnerei, in der Hauptstraße 44, bietet Hobbyhandwerkern die Möglichkeit ihre Produkte zum Kauf zu präsentieren. Kulinarisch werden im Heimatmuseum Federweiser oder Apfelmösten mit Zwiebelkuchen angeboten. Natürlich gibt es auch wieder eine Menge selbstgebackener Kuchen zum Kaffee. In der Wagnerei gibt es die be-

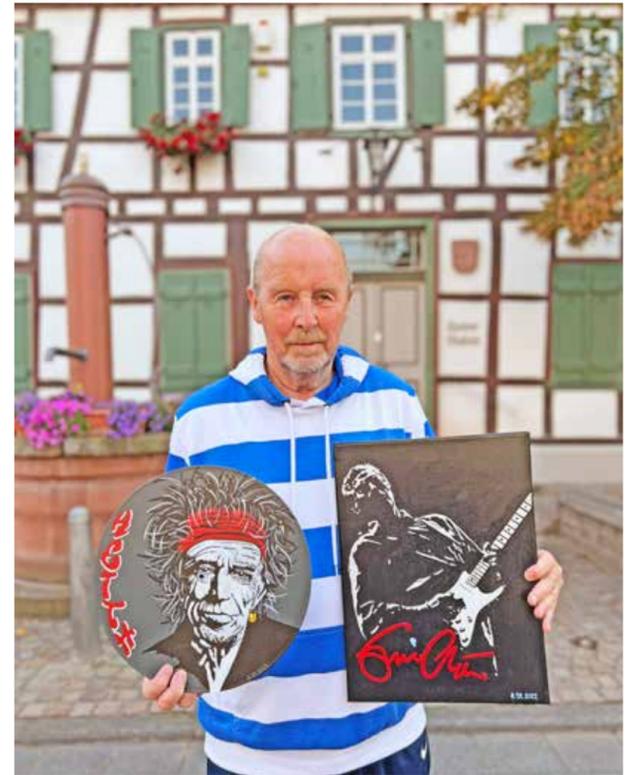


liebte Kürbissuppe und es werden dort zum Kaffee frische Belgische-Waffeln gereicht. Die Öffnungszeiten sind, bei freiem Eintritt, am Samstag von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Lassen Sie sich inspirieren von dem vielfältigen Angebot der Hobbykünstler.



**Außergewöhnlich:** Diese Ausgabe von Neues aus der Mainspitze enthält kein Bild unseres Fotografen Klaus Friedrich (links). **Die Erklärung:** Unser Kolumnist von Seite 2, Dr. Peter A. Schult (... nur ein tröstlicher Gedanke im Alltag – rechts im Bild) und er sind gerade in der bayrischen Landeshauptstadt unterwegs und erfreuen sich an Brathendl, Schweinswürstl, Schweinschaxn, Knödel und Weißwurst. „Die Zeit auf der Wiesen bereitet uns Freude. Vergleichbar mit unserem Heimatgefühl, wenn wir in Oli und Connys R(h)eingenuß Kuchen, Wein und die Altrheinatmosphäre genießen, ist es aber nicht“, so Klaus und Peter. Die Redaktion wünscht den beiden zünftige Stunden auf dem Münchener Oktoberfest. Trinkt ein Maas für uns mit!

## Werke von Horst Stahl



**Heimat- und Verkehrsverein GiGu** – Die ausgesprochen gute Resonanz der vielen Besucher der Sonderausstellung mit Werken von Horst Stahl am Tag des offenen Denkmals im Heimatmuseum ermuntert den Heimat- und Verkehrsverein zu einer Wiederholung. Gezeigt werden eine Auswahl der leidenschaftlichen Arbeiten mit Licht und Schatten, von Portraits, Karikaturen, Projektionsbilder, Kartengrüße, Kalenderblätter, Kulissenbilder, Plakate, Bierdeckel und T-Shirt-Aufdrucken erneut am Sonntag, 08.10., von 14 bis 17 Uhr im Ginsheimer Heimatmuseum, Hauptstraße 25. Hier bietet sich die Gelegenheit zum Dialog mit dem Hobby-Künstler Horst Stahl oder auch zum schon traditionellen Plausch bei Kaffee und Kuchen.

**Zeit für dich**  
Einfach mal loslassen.  
Dich wieder spüren.  
Bei dir ankommen.

Durch Körperwahrnehmungs-, Atem-, Gestalt- und Bewegungsübungen kommst du in Kontakt mit dir selbst. Du lernst deine Gefühle besser verstehen, akzeptieren und ins Leben zu bringen.

Nächster Termin:  
Samstag, den 21.10.23. von 10.00–13.15 Uhr  
Nähe und Distanz erleben.

Das Seminar richtet sich an Menschen mit Lust auf eine neue Erfahrung, du benötigst keine Vorkenntnisse. Die Kosten für dich betragen 50 €. Melde dich an, der Kurs ist auf 6 Teilnehmer:innen begrenzt.

Körperraum Ginsheim  
Armin Schäfer  
0160 5874325

Körperarbeit Coaching  
Psychologische Beratung  
www.koerperraum-ginsheim.de  
info@koerperraum-ginsheim.de

## Erfolgreich im Einsatz für Hospiz Advena

**Garagenflohmarkt-Team Bischofsheim** – Ein warmer Sonntag, kaufwillige Besucher, durstige Kaffeegenießer und motiviertes Personal – es passte diesmal alles zusammen. Flohmarkt-Sprecherin Lydia Wolf freute sich, dass in den 15 Jahren regelmäßiger Fohmärkte, dieser Sonntag einer der mit den meisten Einnahmen sei. Besonders gut liefen diesmal Kaffee- und Teegeschirr und der Modeschmuckstand von Christel Müller und Hildegard Richter-Schmid.



Der Kuchenverkauf am „Café Lindenbaum“ wurde wiederum von Helga Helm und ihrem Team gemanagt. Die Kuchentafel war mit gespendeten, wunderbaren Kuchenideen bestückt und immer umlagert. Nebenbei bei Maria da Silva duftete es nach frischen Waffeln. Leider meldete man jeweils schon gegen 14:30 Uhr „ausverkauft“, so dass manche Besucher sich mit einer Tasse Kaffee begnügen mussten. Nach dem Kassensturz von Flohmarkt und Kuchenverkauf war klar, dass Brutto=Netto 1600 Euro für den guten Zweck übrig bleiben. Der gute Zweck ist in diesem Fall das Wiesbadener Hospiz Advena als Empfänger der Spenden. Haupt- und Ehrenamtliche aus Erbenheim hatten einen Infostand aufgebaut, konnten vielen Interessierten Auskunft über ihre Arbeit geben und den Tag genießen. Das Hospiz setzt sich für umfassende

de Schmerzkontrolle und medizinische Versorgung ein, zum anderen aber auch für eine psychosoziale und seelsorgerische Begleitung der Hospizbewohner und ihrer Angehörigen. Es ist dem Menschen ein elementares Bedürfnis, einen Raum für sich zu haben, in dem er sich sicher, geborgen und gut aufgehoben fühlt. Deswegen fördert man dort ambulante Hospizarbeit. Die Angehörigen haben alle Zeit, die sie brauchen, um sich würdevoll von ihrem geliebten Menschen zu verabschieden. Das Bewohnerzimmer wird nicht sofort neu belegt, sondern für den Prozess des Abschiednehmens liebevoll vorbereitet. Mehr Info gibts auf der Homepage <https://hospizium-wiesbaden.de/> Ein herzlicher Dank geht an alle Käufer und Helfer. Mit Eurem Engagement leisten alle wertvolle Unterstützung für das Hospiz Advena in Wiesbaden Erbenheim.

## Bunte Fenster zu St. Martin gesucht



Bild: Andrea Naumann/www.sternsinger.de, In: Pfarrbriefservice.de

Die Kirchen in der Mainspitze laden auch in diesem Jahr wieder in der Woche vom 3. bis 12.11.2023 zu einem Laternenspaziergang ein. Ziel des Weges sind viele bunt geschmückte Fenster, die zum Staunen und Entdecken einladen. Betrachtet werden können die Fenster zu einem selbst bestimmten Zeitpunkt. Besonders in den Abendstunden, wenn die Fenster beleuchtet sind, wird es ein besonders stimmungsvolles Erlebnis sein. Wir nennen es Martinsleuchten. Dafür werden noch kreative Menschen in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg gesucht. Möchten auch Sie ein solches Fenster gestalten, am besten thematisch passend zur Martinsgeschichte? Dann melden Sie sich

bis zum 15.10. an. Die Namen der Familien und Adressen der Fenster werden in einem Plan veröffentlicht und können so gezielt von interessierten Familien besucht werden. Das sind die Ansprechpartner für Bischofsheim: Susanne Leifke, Tel.: 0176-35142149, eleifke@t-online.de; Alexandra Ries, Tel.: 0177-5768965, alexandreries@t-online.de und Gustavsburg: Sabrina Gitter, Tel.: 0179-7492410, jacobi.sabrina@web.de. Hier gibt es auch weitere Informationen. Weitere Aktionen rund um St. Martin sind in der Planung. Hierüber wird zu einem späteren Zeitpunkt informiert.

## KLEINANZEIGEN

### Bieten, Suchen, Finden, Verkaufen

In dieser Spalte findet ihr kostenlose Kleinanzeigen (nur einmalige private An- und Verkäufe, keine Immobilien-, Dienstleistungs- und Kfz-Angebote bzw. Gesuche).  
Kleinanzeige aufgeben: [kleinanzeigen@neuesausdermainspitze.de](mailto:kleinanzeigen@neuesausdermainspitze.de)

**Suche Manschettenknöpfe, Perlenkette und Modeschmuck,** Tel.: 06134-22151.

**Verkaufe E-Bike MTB, Haibike Sduro Full Seven LT 9.0, 27,5;** Preis: 2.400 €, Tel.: 06144-31483 oder 0177-2695595.

**Verkaufe braun/beige gestreifte manuelle Gelenkarmmarkise.** Sie ist 3,80m breit, fährt 3,00m aus und ist voll funktionsfähig. FP 50€. Tel.: 06144-32735.

**Zu verschenken: 2 Langlaufsets L 1,84 u. 1,64 m, 3 x LL-Schuhe Gr. 38, 40, 43; Weide im Topf, Stamm geflochten,** Tel.: 06144-41722.

**Verkaufe 4 Bridgestone Go-Kart-Reifen (nagelneu)** für den Kartsport. Preis: 90 €. Tel.: 06144-31483 oder 0177-2695595.

**Verkaufe Stiefelette ungetragen, echt Leder, höherer breiter Absatz, NP: 135 €, für 25 €.** Tel.: 06144-31483 oder 0177-2695595.

**Philips Faxgerät Magic 5 eco Basic PPF 620 Incl. 2 Inkfilmen, 40 €.** Abholung in Gustavsburg, Tel.: 06134-757013.

**Stereoanlage, voll funktionsfähig,** gegen VH abzugeben, Tel.: 06134-52661.

**KSM** Kfz-Service am Mainspitzdreeck

Inspektion Lichttest  
Auspuff-Service Klima-Service  
Rad- und Reifenservice HU (mit integrierter AU)  
3D-Achsvermessung Unfallinstandsetzung  
Bremsanlage Batteriecheck  
Reparatur aller Marken

**IHR AUTO. RUNDUM VERSORGT.**

Kfz-Service am Mainspitzdreeck  
Am Flurgraben 27-31 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Tel. 06134/757373 • [info@ks-mainspitze.de](mailto:info@ks-mainspitze.de) • [www.ks-mainspitze.de](http://www.ks-mainspitze.de)

# „Die Historie der Bahn ist Teil der modernen Gesellschaft“

Zu Besuch bei Georg Böhm

Wenn es in Bischofsheim um Eisenbahngeschichte ging, dann war er der erste, den man fragen konnte. Und er war der, der mit großer Expertise zu erzählen wusste: Georg Böhm, gelernter Maschinenschlosser und langjähriger Lokführer.

Wir treffen ihn in „Mien Cafe an de Küst“, mitten im kleinen Dorf Dagebüll hinterm Deich an der Nordseeküste. Begleitet wird er altersbedingt von seiner Tochter Josefine, die trotz Wegzug von Bischofsheim noch immer mit dem Autokennzeichen GG vorfährt. Und der Zufall will es, dass mit Geräusch und Geratter hinterm Haus ein Personenzug passiert, der nach wenigen Metern Fahrt die Fähren nach Amrum und Föhr im Hafengebäude erreicht. Die Bahn ist überall.

Georg Böhm hat gerade seinen 77. Geburtstag gefeiert, den ersten im Altersheim. Geboren wurde er in Böhmisches Kamnitz (im heutigen Tschechien) und erlebte durch Vertreibung und Flucht das Leid der Nachkriegszeit.

Die Grundschulzeit verbrachte er in der gerade erst etablierten Deutschen Demokratischen Republik in Ribnitz-Damgarten. „1957 sind wir in den Westen abgehauen“, berichtet er langsam und mit leiser Stimme. 1970 kam er dann mit seiner Familie in

Bischofsheim an, „in Jerusalem, dem Bahnbezirk“, der Bauhaus-Gebäude mit dem typischen roten Ziegelstein-Sichtmauerwerk. Arbeit fand er in verschiedenen Bahnbetriebswerken, seine Frau Ute engagierte sich in der örtlichen SPD, war auch eine kurze Zeit lang als Gemeindevertreterin tätig, und leitete ein Fitness-Studio im Untergeschoss des Stellwerks (!) am Alten Gerauer Weg. Tochter Josefine erinnert sich gerne an ihre Schullaufbahn in der Gutenberg- und Theodor-Heuss-Schule.

### Nach der Pension nahm die Passion Fahrt auf

Mit der Pension wurde die Passion Georg Böhms zur Leidenschaft. Er forschte weiter zur Eisenbahngeschichte, recherchierte Dokumente und sammelte Artefakte, noch heute sind Keller und Garten in der neuen nordfriesischen Heimat voller Lichtzeichenanlagen und Laternen, Zuglaufschildern und Lokkennzeichen. Hunderte von historischen Fotos hat er gesammelt und vieles davon dem Heimat- und Geschichtsverein vermacht. Zusammen mit Uli Thon, Volker Schütz, Bernd Schiffler und anderen hat er die Dauerausstellung zur Bahn im Heimatmuseum gestaltet, Texte geschrieben und den Nachbau von Schienen und Antriebswellen betreut. (...)



HGV. Bahnsignale im Garten von Georg Böhm.jpg

Gerne erinnert sich Georg Böhm an das 150-jährige Jubiläum des „Eisenbahnschlusses an Bischofsheim“. (...) Bis zum heutigen Tag

bedauert er, dass sich die Bischofsheimer nicht wirklich für den Erhalt der zumeist denkmalgeschützten Gebäude der Bahngeschichte eingesetzt haben. „Dabei ist das Ensemble in der Route der Industriekultur in der Rhein-Main-Region eine einzigartige Eisenbahnlandschaft.“ Und denkt dabei an den privatisierten Rundlokschuppen und muss zudem aktuell erfahren, dass gleiches dem Lehrstellwerk widerfahren könnte. (...)

### Die Bahn, ein komplexes System der Mobilität

Bahn ist für Böhm eben nicht nur gleich Bahnhof, die Bahn sei ein komplexes System der Mobilität und deshalb eine der wichtigsten Errungenschaften der modernen Gesellschaft. (...) Über den Wasserturm kann man von ihm erfahren, dass der von einer eigenen Pumpstation am Rhein über eine drei Kilometer lange Leitung gespeist wurde. Kaum jemand dürfte beispielsweise noch wissen, dass zur Aufrechterhaltung des Lokeinsatzes im Zweiten Weltkrieg im „Wüsten Forst“ ein Ausweich-Bahnbetriebswerk angelegt wurde, mit neun Gleisen und drei Untersuchungsgruben, die allesamt gegen Sicht von oben getarnt waren, um das Gerät vor Fliegerangriffen zu schützen.



Wer geglaubt hat, dass sich Georg Böhm nach seinem Ortswechsel aus gesundheitlichen Gründen mit seiner Frau zur Ruhe gesetzt habe, der irrt. Eine Ausstellung zur Bahngeschichte im Rathaus des Nachbarortes Niebüll zeugte von seinen weiteren Forschungen zur Bahn. (...) „Auch hier musste ich die Leute davon überzeugen“, sagt er am Ende unseres Treffens, „dass Geschichte des immerwährenden Be- und Gedenkens bedarf.“ An Weihnachten 2021 starb seine Ehefrau, eine private Katastrophe. Ich wünsche ihm zum Abschied alles Gute und danke für das schöne Gespräch.

Professor Dr. Wolfgang Schneider



## DANKE

Wir danken allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme am Tod unseres Vaters, Opas, Bruders, Schwagers und Onkels

## Horst Krichbaum

zum Ausdruck brachten.

Jens Krichbaum mit Familie  
Harald und Ursula Krichbaum  
Heinz Krichbaum mit Familie

Bischofsheim im September 2023



Der Weg des Lebens ist begrenzt,  
aber die Erinnerungen sind unendlich.

## Helene Kiesow

\* 18.08.1933 † 15.09.2023

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:  
**Ingrid Hillemann, geb. Kiesow**  
**Frank Hillemann**  
**Markus Hillemann**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, den 9. Oktober 2023 um 15 Uhr auf dem Friedhof in Ginsheim statt.

Traueranschrift: Hillemann, Eifelweg 10, 65474 Bischofsheim

# Trauer & Erinnerung

Wir nehmen Abschied von unserer Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine



## Beate Schneider

\* 2.12.1961 † 12.9.2023

Gerald, Roger mit Familien  
und alle Angehörigen

Traueranschrift: Roger Schneider, Friedrichstraße 4, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 6. Oktober 2023 um 11 Uhr auf dem Friedhof in Bischofsheim statt.

## Nachruf

Am 12. September 2023 verstarb im Alter von 73 Jahren

## Frau Ursula Frey-Weinreich

Ursula Frey-Weinreich war vom 01. Juni 1989 bis zum 31. Dezember 2022 als Angestellte in verschiedenen Fachbereichen bei der Stadt Ginsheim-Gustavsburg beschäftigt.

Wir behalten Frau Frey-Weinreich in ehrender Erinnerung.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihrer Familie.

Für den Magistrat  
Thorsten Siehr  
Bürgermeister

Für den Personalrat  
Sabine Wilde-Naujoks  
Vorsitzende



Das Leben ist vergänglich,  
Erinnerungen sterben nie

Wir gedenken unserer kürzlich verstorbenen Klassenkameradin

## Beate Schneider

Im Namen aller Schülerinnen und Schüler der Klasse 9L (1977/78) der IGS Mainspitze Ginsheim-Gustavsburg  
Silvia Fiebiger, Carolin Möller und Petra Schoeder

Telefon 06134 / 75 77 66  
Tag & Nacht erreichbar

Sie haben niemanden  
der den letzten Weg regeln kann?

## Bestattungsvorsorge

Niklaus·Burkl  
BESTATTUNGEN

65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Darmstädter Landstraße 23  
www.niklaus-bestattungen.de

**Bestattungsvorsorge**  
– eine Sorge weniger!

Sprechen Sie mit uns,  
wie man mit einem  
Bestattungsvorsorgevertrag  
seine eigenen Wünsche  
absichert und Angehörige  
entlastet.

Bestattungen  
**Böhmer**  
Prof. Andreas Sommer C.K.

In der Nachtweid 8  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
www.boehmer-bestattungen.de

Telefon  
**(06144) 31969**

### Gute Gespräche beim Unternehmertreff der Wirtschaftsförderung

Gute Gespräche gab es kürzlich bei dem gemeinsamen Unternehmertreff der städtischen Wirtschaftsförderung und des Gewerbevereins Ginsheim-Gustavsburg im Kunst- und Auktionshaus im Gewerbegebiet Flurgraben/Haagweg. Gewerbetreibende verschiedener Branchen waren der Einladung der Stadt gefolgt, um sich über aktuelle Wirtschaftsthemen zu informieren. Bürgermeister Thorsten Siehr und die stellvertretende Vorsitzende des Gewerbevereins, Jennifer Fucci, begrüßten die Gäste. Siehr berichtete über Projekte in der Stadt und stellte mit Sabine Flügel und Andreas Klopp das neu aufgestellte Team der Wirtschaftsförderung vor.



Die geschäftsführenden Gesellschafter des Kunst- und Auktionshauses, René Blumer und Reno Daschmann, präsentierten das gastgebende Unternehmen, das Kunst- und Auktionshaus Wiesbaden, und luden die Gäste zu einem Rundgang durch die Ausstellung ein. Thematisch stand das betriebliche Mobilitätsmanagement im Fokus. Carl-Christian Steiner von der Lokalen Nahverkehrsgesellschaft Kreis Groß-Gerau zeigte die Vorteile auf, die sich für Arbeitnehmer und Arbeitgeber aus den verschiedenen Formen des Job-Tickets ergeben. Jonas Margraff, Fachdienstleiter Wirtschaft der Kreisverwaltung Groß-Gerau, informierte über die neue Fördermittelberatung für Unternehmen im Kreis.

Im Anschluss hatten die Unternehmer\*innen Gelegenheit sich über die Themen untereinander weiter auszutauschen. Für den Imbiss und die Getränke sorgte der heimische Caterer, das Weinhaus Wiedemann.

### Briefwahlantrag ausreichend frankieren

Am 8. Oktober finden in Hessen die Landtagswahlen statt. Die Wahlbenachrichtigungen sollten zwischenzeitlich allen Wahlberechtigten vorliegen. Mit dieser Wahlbenachrichtigung kann auch die Briefwahl beantragt werden. Dabei ist es dringend erforderlich, dass der Antragsbrief, sofern er mit der Post verschickt wird, ausreichend frankiert wird. Aktuell erhält die Post leider zahlreiche Anträge, die nicht frankiert wurden. Das Wahlamt weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Zustellung von Briefwahlanträgen an das Wahlamt und damit die Bearbeitung des Antrags nur sichergestellt ist, wenn der Brief ausreichend frankiert ist.

Die einfachste – und kostenfreie – Methode, Briefwahlunterlagen zu beantragen, ist es, das online-Verfahren zu nutzen. Es ist noch bis zum 4. Oktober 2023 freigeschaltet und einfach über die Homepage der Stadt oder über den QR-Code auf der Wahlbenachrichtigung anzusteuern.

Bei den eigentlichen Wahlbriefen, die auf die Anträge hin versendet werden, ist die Beförderung durch die

Post entgeltfrei. Hier sollten Wahlberechtigte nur darauf achten, sie rechtzeitig vor dem Wahltag abzusenden oder bis zum Wahltag in einen Briefkasten an den Rathäusern oder den Bürgerbüros einzuwerfen.

### Bio-/Restmüll: Abfuhrtermine verschoben

Aufgrund des Feiertages am Dienstag, 3. Oktober, verschieben sich die Abfuhrtermine für die Bio- und Restmülltonne jeweils um einen Tag. In Ginsheim werden die Abfallbehälter am Donnerstag, 5. Oktober, geleert, in Gustavsburg am Freitag, 6. Oktober.

### Temporär kein Fotoautomat im Bürgerbüro

Die Stadtverwaltung informiert darüber, dass zurzeit keine Passbilder im Bürgerbüro Gustavsburg erstellt werden können. Alle Bürger\*innen werden gebeten, biometrische Passbilder für die Beantragung von Dokumenten mitzubringen. Der bisherige Fotoautomat musste abgebaut werden. In Kürze wird er durch ein sogenanntes Bürgerterminal ersetzt, das dann auch die gesetzlichen Voraussetzungen - die ab Mai 2025 gelten - erfüllt, Bilder digital zu verarbeiten. Sobald die Stadtverwaltung das Bürgerterminal in Betrieb genommen hat, wird sie darüber informieren.

### Neue Fahrradreparaturstation am Bahnhof Gustavsburg

Seit vergangener Woche gibt es am Gustavsburger Bahnhof eine Fahrradreparatur-Station. Bürgermeister Thorsten Siehr sowie Matthias Richter von Team Mobilität der Stadtverwaltung waren zur Einweihung vor Ort (siehe Foto).



Die Reparatur-Station ist die dritte im Stadtgebiet. Weitere Stationen befinden sich am Altrheinufer in Ginsheim und am Radweg im Bereich "Auf der Mainspitze/Am Mainufer" in Gustavsburg. Mit diesen drei Standorten sind nun die wichtigsten Radverbindungen in der Stadt mit Reparaturstationen ausgestattet.

### Runder Tisch für Menschen mit Behinderung und Angehörige

Der Behindertenbeauftragte der Stadt, Engelbert Wiedemann, lädt wieder zu einem runden Tisch am Montag, 16. Oktober, ab 19.00 Uhr in den Seniorentreff "Zur Fähre" am Altrheinufer ein. Eingeladen sind Menschen mit Behinderung oder deren Angehörige, die von ihren Beobachtungen und Schwierigkeiten aus dem Alltag berichten können. Vorschläge, wie aus ihrer Sicht das alltägliche Leben in der Stadt für Menschen mit Behinderung erleichtert oder verbessert werden könnte, sind herzlich willkommen. Eine vorherige Anmeldung ist erwünscht: Telefon: 06144/938520.

### Straßennamen im Volksmund: "Eselsgass" in Ginsheim eingeweiht

Seit vielen Jahren erhalten einzelne Straßen und Gassen in Ginsheim-Gustavsburg einen Zweitnamen, der an ihre Bezeichnung im Volksmund erinnern soll. In der vergangenen Woche war die Pflugstraße in Ginsheim an der Reihe, die früher als „Eselsgass“ bekannt war.



Bei der feierlichen Zeremonie, zu der der Heimat- und Verkehrsverein (HVV) als Initiator des Projektes geladen hatte, enthüllte Bürgermeister Thorsten Siehr gemeinsam mit Martin Hofmann, dem Vorsitzenden des HVV, das neue Straßenschild.

### "Stoppeln" auf den Streuobstwiesen

Das Umweltbüro erinnert daran, dass noch bis zum 8. Oktober die Obstbäume der Stadt zum "Stoppeln" freigegeben sind. Somit dürfen die Bäume kostenfrei abgeerntet und das Fallobst eingesammelt werden. Das Obst soll nur in haushaltsüblichen Mengen geerntet werden, damit viele Bürger\*innen davon profitieren können.

Vor dem Pflücken sollte man prüfen, dass es sich wirklich um einen Baum der Stadt handelt. Diese und weitere Informationen zum Thema erteilt Dominic Kreuzberger vom Umweltbüro der Stadtverwaltung unter der Rufnummer 06144/20-169. Einige Bäume sind als reserviert gekennzeichnet. Diese werden im Rahmen naturpädagogischer Maßnahmen von Kinder- und Jugendgruppen abgeerntet.

Grundsätzlich gilt: Beim Betreten der Obstwiesen muss darauf geachtet werden, dass keine Schäden entstehen. Bäume dürfen nicht geschüttelt werden. Auch ein Ziehen oder Reißen an den Ästen ist nicht erlaubt. Feldwege und Wiesen dürfen nicht mit Autos befahren werden.

### "Zum Gugge, Horsche, Babbele" - Neue Öffnungszeit im Seniorentreff „Zur Fähre“

Ab dem 11. Oktober hat der Seniorentreff "Zur Fähre" in Ginsheim jeden Mittwochvormittag ab 9.00 Uhr geöffnet - einfach so, ohne inhaltlich festgelegtes Angebot. Jede\*r, dem es im Herbst und Winter auf einer Bank am Altrhein sitzend zu kalt wird, kann mittwochs in den Seniorentreff kommen und von dort auf den Altrhein schauen. In "Ginsem" würde man sagen: „Zum Gugge, Horsche und Babbele - mit Kaffee, Tee und Trewwerer!“ Diese neue Öffnungszeit gilt von Oktober 2023 bis einschließlich März 2024, jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr.

#### Impressum:

Herausgeber: Magistrat der Stadt Ginsheim-Gustavsburg  
Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit, Rathaus Ginsheim, Schulstraße 12, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06144/20-185, E-Mail: internet@gigu.de, Homepage: www.gigu.de

#### KINO | Burg-Lichtspiele



Fr 29.09.	20 Uhr	Barbie
So 01.10.	16 Uhr	Schulen dieser Welt
So 01.10.	19 Uhr	Barbie
Di 03.10.	20 Uhr	Die Unschärferelation der Liebe
Fr 06.10.	20 Uhr	Meg 2: Die Tiefe
So 08.10.	16 Uhr	Elemental
So 08.10.	19 Uhr	Meg 2: Die Tiefe
Di 10.10.	20 Uhr	Die Nachbarn von oben
Mi 11.10.	20 Uhr	Sterben für Anfänger
Fr 13.10.	20 Uhr	Rehagout Rendezvous
So 15.10.	16 Uhr	Die Schule der magischen Tiere 2
So 15.10.	19 Uhr	Rehagout Rendezvous
Di 17.10.	20 Uhr	Die Rumba-Therapie
Fr 20.10.	20 Uhr	Hypnotic

Weitere Infos: burglichtspiele-gustavsburg.com

#### VERANSTALTUNGEN | Burg-Lichtspiele



Do 28.09.	20 Uhr	(23 €, erm. 20 €)
JAZZ IM KINO	Martin Wind, Peter Weniger & Special	
Guest:	Matt Willson – Gravity: Tour	
Sa 07.10.	20 Uhr	(15 €, erm. 12 €)
KONZERT	Jeanine Vahldiek Band – Gute Laune Tour	
Do 19.10.	20 Uhr	(15 €, erm. 12 €)
KONZERT	Bigband Darmstadt	
Do 26.10.	20 Uhr	(15 €, erm. 12 €)
JAZZ IM KINO	Walker & Aprile	
Sa 04.11.	20 Uhr	(15 €, erm. 12 €)
KONZERT	Brandy Beatles Complete	
Do 09.11.	20 Uhr	(22 €, erm. 18 €)
KONZERT	Lucy van Kuhl und die Es-Chord-Band	

**Veranstaltungsort:**  
Burg-Lichtspiele, Darmstädter Landstraße 62, Gu  
**Kartenvorverkauf:**  
Bürgerbüros Ginsheim-Gustavsburg, 06144 20-211  
tickets.gigu.de oder burglichtspiele-gustavsburg.com  
Tages-/Abendkasse 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn  
**Veranstalter:**  
Kulturbüro in der Villa Herrmann, Mozartstraße 3,  
65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06134 585-315

## Juwel der Architektur in Bischofsheim

Der rote Backsteinkirche in Bischofsheim mit ihrem rechteckigen Glockenturm mit hellgrauem Betonrasterabschluss kennen viele Bewohner der Mainspitze. Das Innere der Christkönigkirche ist den meisten jedoch verborgen. Umso erfreulicher, dass sich im Rahmen des „Tag des offenen Denkmals“ am 10. September die Kirchentüren öffneten und einen Blick ins Innere gewährten.



gesamte Bischofsheimer Sakralbau war in der damaligen Zeit eine bautechnische Innovation und somit auch teilweise provokierend. Heute zählt das Kulturdenkmal zu den ältesten Rohbetonbauten in Deutschland.

**Beton – es kommt drauf an, was man draus macht**

Der komplette Kirchenraum ist als Skulptur aus Beton gegossen. Die Stichtappen an den Altarseiten versinnbildlichen die Hände Gottes, die beschützend über den Menschen liegen, stellt Bardo Haus dar. Weitergehend symbolisieren die dreifachen Parabeln an den Seiten die Dreifaltigkeit. Im rechten Seitengang und Hauptportal fällt Tageslicht in den Innenraum. Durch bunte geometrische Formen in den Bleiglasfenster ergeben sich bei entsprechendem Sonneneinfall faszinierende Lichtspiele.

#### Beeindruckende Kunst

Monumental ist nicht nur die Architektur: Imposant erhebt sich ein sechs Meter hohes Kreuzifix an der Wand hinter dem Altar. Es ist aus Messing gestaltet und wirkt in seiner Schlichtheit modern. Pfarrer Haus lenkt einen besonderen Blick auf das Gesicht Jesu: kein leidendes, sondern ein verklärtes, versöhnliches und einladendes Gesicht.

So fühlte man sich an diesem Tag auch eingeladen, weitere Besonderheiten und Kunstwerke des Gotteshauses individuell zu entdecken: etwa die Orgel, die überdeck eingebaut ist, eine hübsche Wendeltreppe, die zu weiteren Räumen und zur Orgel führt, kalligrafische Kunst aus Schmiedeeisen, Bilder und viele Kleinode, die man bei genauem Hinsehen aufspüren konnte.

Ingrid Komossa

## „Starte fit ins Heimatshoppen“

Beim diesjährigen „Heimatshoppen“ des Gewerbevereins setzte REFIT Bischofsheim seinen Außenbereich in Szene. Am Sonntag lud das Unternehmen in der Kasteller Straße zu Essen, Getränken und einem sportlichen Wettbewerb ein. REFIT bietet Physiotherapie mit angegliedertem Fitnessstudio mit Training unter Aufsicht von Therapeuten.



Jördis, Annika, Philipp, Patryk und Oliver im neuen Außenbereich

Seilspringen, einen Medizinball werfen, Kreuzheben, Situps – und davon jeweils zehn Wiederholungen. „Wer diesen Parcours innerhalb von drei Minuten am häufigsten wiederholt, gewinnt“, erzählt Annika Ziegler. Die Physiotherapeutin unterstützt bei REFIT Menschen bei Rehabilitation, Sport und medizinischer Fitness. Die Stimmung ist ausgelassen, als ich sie und den Inhaber Oliver Dankwardt (ebenfalls Physiotherapeut) bei ihrer Veranstaltung im Rahmen des Heimatshoppens des Ortsgewerbevereins Bischofsheim besuche. Für den Wein, den sie zur Feier des Tages ausschütten, griffen sie übrigens auf ihren Gewerbeverein-Kollegen Michael Bott (Weingut Bott) zurück. Die Zusammenarbeit im Netzwerk läuft Hand in Hand, wovon die Unternehmen und Veranstaltungsbesucher profitieren.

#### Alles unter einem Dach

Der Rundgang durchs Gebäude ist spannend. Durch ein Fitnessstudio im ersten Stock, Räume für Physio-

therapie im zweiten OG und einem automatischen Zirkeltraining in der obersten Etage bietet REFIT alles unter einem Dach. „Neben Laufbandtraining und funktionalem Training mit physiotherapeutischer Betreuung bieten wir auch Ernährungsberatung im Rahmen des Ernährungscampus an“, berichtet Annika.

#### Auch ohne Rezept

Unabhängig vom therapeutischen Alleinstellungsmerkmal bietet das Unternehmen auch Verträge, 10er-

Karten sowie Präventionsangebote an. Das REFIT-Team besteht aus rund 20 Personen, die sich auch im Alltag außerhalb der Heimatshoppen-Events gerne Zeit für interessierte Besucher nehmen.

**Der OGV Bischofsheim bietet beim Heimatshoppen noch bis zum 03.10. Aktionen und Events an. Infos: www.ogv-bischofsheim.de**

**Beate Müller – Die Haardompteurin**

*Mobile Friseurin*

Tel. 0 61 44 / 32 374 Mobil 0 157 / 824 36 395

## Erste Mannschaft des BCGM weiter mit makelloser Bilanz

**Badminton-Club Ginsheim-Mainspitze - Bezirksoberrliga WI:** BC Ginsheim-Mainspitze - TV Wehen II 8:0. Am zweiten Saisonwochenende gelang BCGM I mit K. Blatt, M. Fassbender, R. Hein, S. Wacker/A. Elstner, J. Fassbender der zweite 8:0-Sieg. Die einzelnen Spiele waren allerdings hart umkämpft: Im HD1 mit S. Wacker/R. Hein, im DD mit J. Fassbender/A. Elstner und im HD2 mit K. Blatt/M. Fassbender gingen die ersten Sätze jeweils in die Verlängerung. Auch im HE1 siegte R. Hein im zweiten Satz knapp mit zwei Punkten Vorsprung; das MX mit K. Blatt/J. Fassbender musste in den dritten Satz. Im DE mit A. Elstner, im HE2 mit S. Wacker und im HE3 mit M. Fassbender gab es allerdings sichere, z.T. deutliche Siege gegen die Gäste.

**Bezirksliga A WI:** SG Eltville/Hallgarten II - BC Ginsheim-Mainspitze II 4:4. Kampfgeist bewies auch BCGM II mit D. Bender, M. Eustachi, M. Peitz, B. Steppan/M. Krüger, U. Schalton beim



BCGM I mit R. Hein, J. Fassbender, K. Blatt, A. Elstner, M. Fassbender, S. Wacker

Auswärtsspiel im Rheingau. Trotz Niederlagen in DD, HD2, MX und HE3 holten D. Bender/B. Steppan im HD1, D. Bender im HE1, U. Schalton im DE und M. Eustachi im HE2 noch Punkte in jeweils engen Matches mit Satzverlängerungen und sicherten das Unentschieden.

**Bezirksliga B WI:** SG Eltville/Hallgarten III - BC Ginsheim-Mainspitze III 5:3. Die Niederlage für BCGM III mit M. Bernard, J. Ebert, S. Kaufmann, R. Scheidt/L. Kaufmann, N. Wischermann, E. Wolf kam unglücklich zustande: Nach einem sicheren Sieg im HD1 mit S. Kaufmann/R.

Scheidt und einem Dreisatzerfolg von M. Bernard/J. Ebert im HD2 ging das Team in DD, HE1 und DE und HE2 trotz äußerst knapper Verläufe letztlich leer aus. Nach dem verlorenen MX erkämpfte J. Ebert durch einen Dreisatzerfolg im HE3 noch einen Punkt, der die Höhe der Niederlage in Grenzen hielt.

**Jugend WI:** JSG Wicker - Raunheim BC Ginsheim-Mainspitze 3:5. Einen sehr erfreulichen zweiten Sieg im zweiten Spiel erreichte die Jugend des BCGM mit P. Grötschel, J. Thomas, T. Thomas/T. Clemens, A. Wolf trotz erschwerten Bedingungen. Da das Team nicht vollzählig antreten konnte, startete der Gegner mit dem Vorsprung von zwei für ihn gewerteten Spielen. T. Thomas/P. Grötschel im HD1, A. Wolf/T. Clemens im DD, P. Grötschel im HE1, A. Wolf im DE, T. Thomas/T. Clemens im MX schafften es jedoch alle, ihre Spiele zu gewinnen und so die Begegnung für den BCGM zu entscheiden.

## Mit 2 Niederlagen in die Saison

**Tischtennis-Club Ginsheim - Die 1. Herrenmannschaft** musste in den beiden ersten Meisterschaftsspielen der Bezirksoberrliga die erwarteten Niederlagen hinnehmen. Beim Verbandsliga-Absteiger TTC Lampertheim II verlor man mit 4:9 und 2 Tage später war auch gegen den designierten Meisterschaftsfavoriten 1. FC Niedernhausen nichts zu holen. Das Spiel endete 9:3 für die Gäste. In Lampertheim konnte der TTC das Match lange einigermaßen offen halten. Stephan Nachtmann/Rolf Cezanne hatten ihr Eröffnungsdoppel gewonnen, während Björn Nillius/Hilmar Baier und Jens Tippmann/Raphael Frey jeweils mit 1:3 Sätzen unterlagen. Im vorderen Paarkreuz gingen die Spiele glatt an die Gastgeber. Nachtmann und Cezanne hatten keine echte Siegchance. Im mittleren



Paarkreuz sah es anders aus: Jens Tippmann brachte den TTC mit einer starken Leistung (3:2) auf 2:4 heran. Pech hatte Hilmar Baier, der eine 2:1-Satzführung nicht nach Hause bringen konnte. Im hinteren Paarkreuz verlor Frey glatt in 3 Sätzen, während Nillius genauso klar sein Spiel gewinnen konnte (3:6). Nach der Niederlage von Cezanne im Spitzeneinzel konnte Nachtmann sein 2. Einzel gewinnen (4:8). Erneut muss-

te dann Hilmar Baier über die max. Distanz von 5 Sätzen gehen. Aber das Aufholen eines 0:2 -Satzrückstandes wurde nicht belohnt. Nachdem 7:11 im Entscheidungssatz hatten die Gastgeber gewonnen.

Im Heimspiel gegen den 1. FC Niedernhausen lag der TTC nach den Eröffnungsdoppeln überraschend mit 2:1 in Front. Nachtmann/Cezanne und Raphael Frey/Thorsten Maid (siehe Foto) hatten gewonnen. Nillius/Baier konnten dagegen nur einen Satz gewinnen. Danach gingen 4 Einzel in Folge an die Gäste, bevor Frey mit einer starken Leistung den einzigen Einzel-Punkt für den TTC erzielen konnte. TTC: Nachtmann/Cezanne und Frey/Maid (je 1:0), Nillius/Baier (0:1), Cezanne, Nachtmann und Baier (je 0:2), Nillius und Maid (je 0:1), Frey 1:0).

## Achtung Winterburg, wir kommen!

TTC-Jugendabteilung gibt Vollgas

**Tischtennis-Club Ginsheim -** „Ach Gott, jetzt ist hier aber richtig was los...“, dass dachte sich wohl die Leiterin des Schullandheims Winterburg, als 30 Kids des TTC Ginsheim gut gelaunt und unterstützt durch laute Musik in ihre Jugendherberge einfielen. Anlass für das ausgelassene Treiben war die TTC Kinder- und Jugendfreizeit, die zum Saisonauftakt der neuen Tischtennisrunde stattfand. Die Organisatoren hatten sich für zwei Tage ein abwechslungsreiches Programm ausgedacht, das zumindest dem Geräuschpegel nach bei allen Teilnehmern, angefangen von den „Kleinen“ der Ballschule bis zu den „Großen“ des Tischtennis-Leistungstrainings, super ankam.

Gleich nach dem Abendessen trafen sich alle Kids mit Betreuern am Lagerfeuerplatz. Bei Stockbrot und aufgespießten Marshmallows war die Stimmung ausgelassen, bevor man sich langsam Richtung Betten bewegte. Doch wer dachte, jetzt ist Bettruhe, hatte sich gewaltig geirrt. Ein Mädchen hatte am nächsten Tag Geburtstag und unmissverständlich angeordnet: „Auf geht's, wir feiern in meinen Geburtstag rein und dass es gleich klar ist, morgen Abend feiern



wir auch wieder raus“. Und das wurde dann auch gemacht! Nach einem bunten Spiele- und Sportprogramm ging es Samstag Nachmittag bei strahlendem Sonnenschein zum Barfußpfad nach Bad Sobernheim. Ein riesen Spaß, wenn man so ganz ohne Schuhe und Strümpfe auf ganz unterschiedlichen Böden und Materialien seine Sinne schärft. Im Anschluss konnten sich alle im benachbarten Freibad im kühlen Nass erfrischen und die große Außenrutsche nutzen, um mit viel Karacho ins Becken abzutauchen. Gleich nach der Rückkehr in der Jugendherberge wurde der Grill ange-

schmissen und sich mit Würstchen und Salat gestärkt.

Was wäre eine TTC-Freizeit ohne das große Fußballspiel: Kinder gegen Betreuer? In diesem Jahr konnten die Betreuer am Sonntagvormittag dieses Traditions-Match für sich entscheiden.

Noch gestärkt durch ein kleines „Zwischen-Eis“, konnten alle Kids nach einem tollen Wochenende von ihren Eltern wieder begrüßt werden. Und als es dann ans Verabschieden ging, hörte man es mehr als einmal laut über den Parkplatz rufen: „Tschüss mach's gut, bis Dienstag im Training, ich freu' mich schon ...“

## Besuch des Hessischen Landtages

**DRK Ortsverein Mainspitze/Seniorentreff -** Ein neues Event stand beim DRK-Seniorentreff am Donnerstag, den 14.09., an. Kerstin Geis MdL hatte in den Hessischen Landtag nach Wiesbaden eingeladen. Ein Ereignis, auf das sich die Senior:innen schon lange freuten. Pünktlich um 12:00 Uhr starteten drei Kleinbusse mit den Teilnehmern des DRK-Seniorentreffs und Betreuern am DRK-Heim. Die Fahrt ging zügig direkt in den Hof des Landtagsgebäude. Empfangen wurden wir von Frau Geis und schnell ging es zu einem leckeren Mittagessen - Reisen macht ja bekanntlich hungrig.

Ganz beeindruckt von dem Glanz des Schlosses, wurde heftig die Frage diskutiert, ob nicht das kleine Schwarze die geeignete Kleidung gewesen wäre. Sichtlich gestärkt, konnte das offizielle Programm starten. Der Rundgang begann im Schloss mit vielen historischen Fakten und endete im aktuellen Plenarsaal. Natürlich durfte auch die anschließende Präsentation der Auf-



gaben des Hessischen Landtages, seiner Struktur und Ämter nicht fehlen. Wichtig war uns das persönliche Gespräch mit der Landtagsabgeordneten. So diskutierten wir in lockerer Atmosphäre bei Kaffee und Bretzeln die Themen, die uns bewegen. Gemeinsam stellten wir fest, wie wichtig es ist, dass sich die demokratischen Parteien den Themen Politikverdrossenheit und rechtsradikales Gedankengut stellen und abgrenzen müssen. Naheliegend war das Thema Pflege. Die Gruppe war sich einig, dass klatschen nicht die Lösung sein kann. Frau Geis skizzierte ihre Ideen, die diskutiert und wohlwollend aufgenommen wurden. Genauso wie ihre Einstellung zum Ehrenamt. Zum Abschluss bedankte sich die Gruppe bei Frau Geis recht herzlich und überreichte ihr u.a. die Anti-Stressfigur Herr Bert mit DRK-Bekleidung - sicherlich hilfreich in diesem politischen Amt. Gut gelaunt ging es zurück nach Bischofsheim.

**HAIR DESIGN**  
by Folman

VERABSCHIEDUNG & ÜBERGABE

EINLADUNG

SA, 07. OKTOBER  
11-15 UHR

SEKT, SELTERS & FINGERFOOD

www.hair-design-ginsheim.de

am Friedrich-Ebert-Platz | Tel. 0 61 44 / 63 48

**Bockhardt SANITÄTSHAUS**  
Tel. 0 61 46 / 58 58  
Königsberger Ring 2 - 8,  
65239 Hochheim

neue Waldläuferschuhe

- Modische Kompressionsstrümpfe bei Venenleiden
- med. Bandagen z.B.: zur Stabilisierung
- Rehaprodukte, Rollstühle, Rollatoren, Pflegebetten
- Bequemschuhe für Ihre Einlagen von Waldläufer
- Wir fertigen Ihre Einlagen.
- ... und vieles mehr

**RE/MAX in Bischofsheim, Mainz und Hofheim**  
**Buschlinger Immobilien V&V GmbH**

Schulstraße 21a · 65474 Bischofsheim 06144 / 337 470  
Alicenplatz 6 · 55116 Mainz 06131 / 276 718 0  
Wilhelmstraße 15 · 65719 Hofheim 06192 / 958 66 0  
www.remax-sb.de

VERKAUF

**Bischofsheim:** 3-Zimmer-Wohnung im Hochparterre mit ca. 75 m<sup>2</sup> Wohnfläche, Tageslichtbad mit Dusche (2012 erneuert) und Kfz-Stellplatz. Eine Besonderheit ist der große Keller (ehemaliger Hausmeisterkeller). Die Wohnung wird Anfang nächsten Jahres freigestellt.

Energieausweis: VA, 166,68 kWh (m<sup>2</sup>a), Gas, Bj. 1988, F

Kaufpreis: € 240.000,-

**Ihre Ansprechpartnerin:**  
Valeria Giardina  
0 61 31 / 276 71 84

**WIR FÜR SIE:** \* 10 Mitarbeiter in 3 Büros \* kostenlose Wertermittlung \* über 45 Jahre in zweiter Generation am Markt \* Erstellung von Energieausweisen \* VERKAUF & VERMIETUNG von Immobilien jeglicher Art \* Aufmaß Ihrer Immobilie \* Grundriss-erstellung \* kostenlose Beratung \* bei Bedarf Entrümpelung Ihrer Immobilie \* Bilder vom Profi-Fotografen inklusive Drohnen-aufnahmen und 360-Gradrundgang \* Ihre Immobilien-Experten in Bischofsheim, im Mainspitzdreieck, im Kreis Gross-Gerau, Hofheim inklusive Taunus bis Frankfurt, sowie in Mainz, Rheinhessen und Wiesbaden \* Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme\*



# GEMEINDE Bischofsheim

f gemeinde.bischofsheim  
@ gemeinde\_bischofsheim  
www.bischofsheim.de

## Zweiter Schritt in Richtung Klimaschutzkonzept für Bischofsheim: die Online-Umfrage

Die Auftaktveranstaltung zum ersten Klimaschutzkonzept für Bischofsheim fand am 19. statt. Eingeladen waren alle Bürgerinnen und Bürger von Bischofsheim. Gemeinsam soll der Weg in Richtung einer klimaneutralen und lebenswerten Gemeinde geplant werden. Der nächste Schritt: Ab sofort bis zum 26.11.2023 ist die Teilnahme an der Online-Umfrage möglich. Hier fließen die Ergebnisse - genauso wie bei den Workshops der Auftaktveranstaltung - in das Klimaschutzkonzept von Bischofsheim ein.



Der Zugang ist auf der Startseite der Gemeinde-Homepage zu finden (www.bischofsheim.de). Fragen zum Projekt können an den Klimaschutzmanager der Gemeinde Bischofsheim, Malte Schweiger (E-Mail: m.schweiger@bi-

schofsheim.de, Telefon 06144/404-57), gerichtet werden. Bitte beachten: Die dazugehörige Ausstellung: „Klima braucht Energie“ ist noch bis zum 26.11.2023 in der Bücherei, Schulstraße 32, zu den regulären Öffnungszeiten zu sehen.

## Balkonkraftwerk-Workshop in Bischofsheim

Sie wollen mehr über Balkonkraftwerke wissen? Dann sind Sie beim Workshop der Bürgerenergie Mainspitze genau richtig. Sie erfahren, ob und unter welchen Bedingungen ein Balkonkraftwerk erlaubt ist, wie es montiert wird, was beim Anschluss zu beachten ist und wie die Anmeldung abläuft. Der Workshop findet am Samstag, 14.10., von 10 bis 13 Uhr, im Sitzungssaal 1 des Palazzos, Schulstraße 34, statt. Bei Interesse, bitte verbindlich per E-Mail (info@buengerenergie-mainspitze.de) anmelden. Es sind 30 Plätze verfügbar. Weitere Informationen zur Bürgerenergie Mainspitze finden Sie auf www.buengerenergie-mainspitze.de.

## Bitte verdiente Personen für den Bürgerpreis vorschlagen!

Der Bürgerpreis der Gemeinde Bischofsheim wird einmal jährlich an eine Person, an mehrere Personen oder einen Personenkreis verliehen, die sich in außerordentlicher Weise um

das Gemeinwohl in Bischofsheim verdient gemacht haben. Jeder darf Personen mit Begründung für den Bürgerpreis vorschlagen. Eine wichtige Voraussetzung für eine Würdigung: Ein persönlicher Einsatz - unter Zurückstellung von eigenen Interessen - der über eine längere Zeit zur Förderung wichtiger gesellschaftlicher Belange ausgeübt wird. Bis zum 31.10.2023 können Vorschläge inklusive Begründung an das Büro des Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Rolf Maixner, Schulstraße 13, 65474 Bischofsheim, eingereicht werden.

## Kommission für nachhaltige Ortsentwicklung sucht engagierte Mitglieder

Im Juli 2022 gegründet, setzen sich die Mitglieder der Kommission für eine nachhaltige Ortsentwicklung in Bischofsheim ein. Das Themenfeld ist breit angelegt. Es geht um die langfristige Weiterentwicklung der Gemeinde - insbesondere in den Bereichen Städtebau, Umwelt, Mobilität und der sozialen Entwicklung. Eine nachhaltige Verbesserung der Lebensqualität ist das erklärte Ziel der Kommission. Jetzt werden zwei sachkundige Personen gesucht, die sich als ehrenamtliche Mitglieder einbringen wollen. Wer mitmachen will, kann sich bei der Gemeindeverwaltung unter der E-Mail politik@bischofsheim.de bis zum 10.10.2023 melden. Die Gemein-

devertretung stimmt dann über die möglichen neuen Mitglieder der Kommission ab.

## Termine für die Bürgersprechstunde mit Bürgermeisterin Lisa Gößwein

Die nächsten Termine für die Bürgersprechstunden sind Donnerstag, 12.10., von 16 bis 17 Uhr und Freitag, 20.10., von 9 bis 10 Uhr. Damit genügend Zeit für das Gespräch eingeplant werden kann, wird in jedem Fall um vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer 06144-404-41 gebeten.

## Oktoberfest für Senioren

Am Samstag, 14.10., von 15.00 bis 17.30 Uhr (Einlass 14.00 Uhr) wird im Bürgerhaus kräftig gefeiert. Im Namen des Gemeindevorstandes lädt die Bürgermeisterin Lisa Gößwein zum Oktoberfest ein. Willkommen sind alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, die 65 Jahre und älter sind. Auch schwerbehinderte Menschen, unabhängig ihres Alters, sind herzlich eingeladen. Der Eintrittspreis von 8 Euro schließt nicht nur viel Spaß, sondern auch eine deftige bayrische Spezialität mit ein. Es wird Weißwurst mit süßem Senf und Brezel - bitte Teller und Besteck mitbringen - gereicht. Die passende Musik zum Oktoberfest liefern die „Kasteler Musikanten“. Die Eintrittskarten sind ab sofort in der Bücherei, Schulstraße 32, zu den regulären Öffnungszeiten erhältlich.

## Bücherei sucht ehrenamtliche Vorleserinnen und Vorleser

Die Bücherei Bischofsheim sucht Ehrenamtliche, die Freude daran haben ein- bis zweimal im Monat Kindern ab fünf Jahren eine Geschichte nach eigener Wahl vorzulesen. Die Vorlesestunden finden in der Bücherei statt. Sie beginnen jeweils um 16 Uhr und dauern eine halbe Stunde. Mögliche Wochentage sind Mittwoch, Donnerstag oder Freitag. Für Ehrenamtliche der Bücherei entfällt die Zahlung der Jahresgebühr. Bei Interesse wird gebeten sich an die Bücherei zu wenden (E-Mail: buecherei@bischofsheim.de, Telefon: 06144/404-78 oder -79).

## Bücherei: Offener Spieletreff - Schach

Am Samstag, 30.9., von 10.00 bis 12.30 Uhr, findet im kleinen Sitzungssaal des Palazzos (Eingang über die Bücherei, Schulstraße 32), ein offener Spieletreff für Schachbegeisterte statt. Das eigene Schachspiel sollte mitgebracht werden. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Herausgegeben von der Gemeinde Bischofsheim

## NEUES VOM STADTSCHREIBER Die „Eselsgass“

HANS-BENNO HAUF

In einer Karte von 1852<sup>1</sup> ist eine Gewinnbezeichnung „Unterm Pflugschweg“ verzeichnet. Sie befindet sich südlich des Hohen Weges an der Grenze zur Bischofsheimer Gemarkung und in dem Gewinn „unter dem Holzweg“ wird die Pflugskaute genannt. Die heutige Pflugstraße zwischen Rhein und Frankfurter Straße ist höchstwahrscheinlich benannt nach einer Lehmkaute, eines Wasserlochs am Rande des alten Ginsheims. Dorthin stellten die Bauern Pflug oder Wagen nach getaner Arbeit ab. Sie nutzten die Feuchtigkeit, um ein Austrocknen der Holzteile der Räder zu verhindern. Des Nachts quoll das Holz auf und morgens konnte die Arbeit weiter gehen<sup>2</sup>.

Die Pflugstraße bekommt für eine Nacht noch eine andere Bezeichnung. Die Kerweburschen des Jahrgangs 1872 taufen den Verbindungsweg „Millionärgäßche“<sup>3</sup> und hängen solche Schilder in der Nacht zum Kerwesonntag an die Häuser, müssen sie aber nach Anwohnerprotesten auf Weisung des Bürgermeisters wieder entfernen.

Heute ist die Pflugstraße für den Durchgangsverkehr gesperrt. Das ist auch schon kurz nach dem Ersten Weltkrieg so, denn am 13. Juni 1922 beschließt der Gemeinderat mit dem vorsitzenden Bürgermeister Laun die Sperrung für fremde Fuhrwerke, damit das neu reparierte Pflaster „nicht so bald wieder ruiniert wird“. In einer Polizeiverordnung genehmigt das Ministerium des Innern am 22. September 1922<sup>4</sup> über das Kreisamt der Gemeinde die Sperrung für alle Fuhrwerke und droht bei Zuwiderhandlung eine Geldstrafe bis zu dreihundert Mark an.

Die Pflugstraße heißt im Volksmund „Eselsgass“. Es ist zwar eine Gewinn „über der Eselswies“ nachweisbar, also die Weide für die Esel, die liegt aber an der Bischofsheimer Gemarkung<sup>5</sup>. Die „Eselsgass“ war möglicherweise früher der Weg dorthin. Aber vielleicht steht auch folgende Geschichte dahinter: Ältere Ginsheimer können sich erinnern an die Gärtnerei, die im Bereich der Feuchttelle lange betrieben wurde. Anfangs nutzte die Gärtnerei zum Warentransport einen Karren, der nicht von einem Pferd oder Ochsen sondern als einziger in Ginsheim von einem Esel gezogen wurde. Seit dieser Zeit soll die Pflugstraße auch „Eselsgass“ genannt werden und jeder wusste, welches Stück Weg damit gemeint war.

<sup>1</sup> Gewinnkarte des Regierungsvermessungsrats Philipp Buxbaum

<sup>2</sup> Erläuterung von Ortslandwirt Rudolf Guthmann

<sup>3</sup> QOtto Wenke in AZ Mainz zitiert Philipp Hübner, Hauptstraße

<sup>4</sup> Original im Stadtarchiv Mainz VOA 193

<sup>5</sup> 1283 „In der Eselswießenn“, 1529 „In der Eselswiesenn“, 1770 „auf die Eselswieß“ und 1862 bei Buxbaum: Quelle Staatsarchiv Darmstadt

## Gut planen, Heizkosten sparen

**Kreisverwaltung Groß-Gerau** – Mit zwei weiteren Veranstaltungen im Jahr 2023 informiert der Kreis Groß-Gerau zusammen mit der Gemeinde Trebur zum Thema energetische Gebäudesanierung. Welche Heizungsanlage ist für mein Gebäude die richtige und wie ist der Ablauf einer geförderten Energieberatung? Zwei wichtige Themen, die von den Expert\*innen der Effizienz-Klasse GmbH aus Darmstadt betrachtet werden. Zusätzlich wird die aktuelle Fördermittellandschaft für Wohngebäude durch die LandesEnergie-Agentur Hessen vorgestellt.

Adil Oyan, Erster Kreisbeigeordneter, sagt über die Veranstaltungsreihe: „Wir möchten weiterhin den Bürger:innen im Kreis Groß-Gerau die Möglichkeit geben, sich unkompliziert und kostenfrei mit dem Thema Gebäudesanierung auseinanderzusetzen.“ Energiekosten senken, CO<sub>2</sub>-Emissionen reduzieren, das Gebäude sanieren – das sind beispielsweise Gründe die für eine neue Heizungsanlage sprechen. Welche Heizung nun die richtige für das eigene Gebäude ist, hängt von unterschiedlichen Situationen ab und wird auf der ersten Veranstaltung am 12. Oktober 2023 ab 18 Uhr im Eigenheim in Trebur erläutert. Entscheidend sind vor allem der Wärmebedarf und die Eigenschaften des Gebäudes. Zudem ist zu klären, welcher Energieträger

verwendet werden soll.

Die Energieberatung in Form des individuellen Sanierungsfahrplans (iSFP) ist ein Beratungsinstrument, das den Hausbesitzer:innen empfohlene energetische Maßnahmen anschaulich präsentiert. Design und Struktur des iSFP Sanierungsfahrplans sind vorgegeben und bieten eine verständliche Darstellung des energetischen Ausgangszustands des Gebäudes. Zusätzlich wird die Visualisierung der Energieeffizienz des Gebäudes, wenn einzelne Sanierungsmaßnahmen umgesetzt wurden, dargestellt. Der grundlegende Ablauf und weitere Informationen zur iSFP-Energieberatung wird auf der Veranstaltung im Landratsamt Groß-Gerau, am 16.10.2023 ab 18 Uhr vorgestellt. Ob Pelletheizung, Erdwärme oder Wärmepumpe: Die Fördersätze für den Heizungstausch sind unterschiedlich hoch. Die aktuelle Förderlandschaft mit den jeweilig geltenden Fördersätzen werden an beiden Veranstaltungen von der LandesEnergieAgentur Hessen vorgestellt.

Eine Anmeldung zu beiden Veranstaltungen ist über die Website: www.kreisgg.de/sanierung oder über klima@kreisgg.de und unter der Tel.: 06152/989-249 möglich. Alle Informationen finden sie auch auf der Website: klima.kreisgg.de

## Finissage Blumen-Foto-Wettbewerb



Beteiligte der Finissage: Fotograf Knut Grassmann, Floristin Käthe Knobloch, Konzertsängerin Nora Weinand, Bürgermeisterin Lisa Gößwein, Gerald Heeb und Hannelore Keil, zwei der fünf Gewinner (von links). Foto: Doris Pichler

## Gemeindeverwaltung Bischofsheim

Rund 70 Gäste folgten der Einladung der Bücherei zur Finissage des Blumen-Foto-Wettbewerbs. Das Programm, bestehend aus musikalischen Darbietungen und vielen wertvollen Details über Pflanzen, kam dabei sehr gut an.

Die ausgebildete Konzertsängerin Nora Weinand aus Bischofsheim brachte ein buntes Potpourri an Blumenliedern mit. Floristin Käthe Knobloch, ebenfalls aus Bischofsheim, informierte zum Thema Pflanzen und

Naturgärten. Fotograf Knut Grassmann trug, passend zum Thema, das Gedicht „Die Wegwarte“ von Isolde Kurz vor. Ein Höhepunkt der Veranstaltung war die Bekanntgabe der Gewinner des Blumen-Foto-Wettbewerbs. Insgesamt 55 Teilnehmer hatten sich an dem Wettbewerb mit jeweils einem Foto beteiligt. Fünf Fotos wurden prämiert. Den Gewinnern überreichte Bürgermeisterin Lisa Gößwein ein Blumen-gutschein. Zum Lied „Für mich soll's rote Rosen regnen“ schwebten Rosenblätter auf die Prämierten herab.

## SachWERT Immobilien ... erfrischend anders!

### Kennen Sie den Marktwert Ihrer Immobilie?

Verschenken Sie kein Geld beim Verkauf!

### Kostenfreier Service für Verkäufer:

- Wertermittlung · Energieausweis
- Grundrisse · Finanzierungspartner

### Vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch. Wir freuen uns auf Sie!

Dipl.-Kfm. Thomas Bronner & Team  
Zertifizierter Immobilienmakler (IHK)  
Geprüfter Immobilienbewerter (PMA)  
Büro Gi-Gu 06134 – 56 68 511  
Büro Mainz 06131 – 49 44 774  
www.SachWERTimmobilien.de



Ihre Immobilienexperten vor Ort

## Ab 9. Oktober wieder durchgehend geöffnet!

Öffnungszeiten  
Mo - Fr 8 - 18.30 Uhr  
Sa 8 - 14 Uhr  
So 9.30 - 11.30 Uhr

Mo 2. + Di 3. Oktober geschlossen

Blumenhaus  
inh. K. Schulz  
Berlinerstr. 2  
Bischofsheim  
Jon: 06144/8228

Krichbaum



GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU  
RUDOLF HILLEBRAND

Ihr Spezialist für ...

Platz- und Wegebau · Erdarbeiten · Pflanzen und Verpflanzungen  
Rasenarbeiten · Rollrasen · Pflege- & Unterhaltsarbeiten  
Pflaster- & Treppenarbeiten · Zaunanlagen · Teich & Bachläufe  
Weihnachtsbaumverkauf (Nordmann-tannen eigener Anbau)

Wir kultivieren Ihren Garten.  
Rufen Sie uns an.

06144 / 32798

MAINZER STR. 41 – 65462 GINSHEIM  
WWW.IHR-GARTEN-TEAM.DE

Der gemeinsame Nenner der Gesundheit von Pflanzen, Tieren und Menschen ist die Bodengesundheit.

Du weißt Bescheid?!

Gustav von der IG gesunder Boden

www.ig-boden.de

## Kinoverein sammelt für Filmprojektor Die Wanderer des TV Bischheim

**Freunde der Burg-Lichtspiele** – Mit der kostenlosen Kinoreihe FILM+WEIN öffnen die Freunde der Burg-Lichtspiele das Gustavsburger Lichtspielhaus für die Menschen der Mainspitze. Weil das Kulturbüro dem Verein die Nutzung des Kino-Beamers untersagt, kauft sich der Verein jetzt einen eigenen. „Herzlichen Dank an alle, die uns bisher und künftig mit Spenden bei dieser Anschaffung unterstützen. Selbstverständlich stellt unser Verein den Beamer allen Nutzern der Burg-Lichtspiele kostenfrei zur Verfügung“, betont Andrea Engler vom Vereinsvorstand. „Ehrenamt bedeutet Teilen von Know-how, Equipment und Manpower. Vielleicht braucht ja auch die Stadtverwaltung mal ein Ersatzgerät zum Filme vorführen, das wir ihr dann selbstverständlich ausleihen“, so der Verein. Auf Nachfrage des Vereins erklärte Bürgermeister Thorsten Siehr: „Hintergrund der getroffenen Regelungen sind vor allem haftungs- und versicherungsrechtliche Fragen unseres



kommunalen Versicherungsverbandes.“ Zudem gäbe es Nutzungsvorgaben, die auf internen „Handlungsanweisungen für Filmvorführer“ beruhen, die sinngemäß auch für die Vorführtechnik des Kino-Beamers anzuwenden seien. „Demnach müssen »die Filmvorführer Beschäftigte der Stadt Ginsheim-Gustavsburg und organisatorisch dem Kulturbüro zugeordnet« sein“, informierte der Bürgermeister. Spenden sind auf dem Vereinskonto (Freunde der Burg-Lichtspiele Mainspitze e.V.) bei der Volksbank Mainspitze (IBAN: DE56 5086 2903 0101 2087 21) herzlich willkommen. Der Verein ist gemeinnützig und stellt gerne eine entsprechende Spendenbescheinigung aus.



**TV 1883 Bischofsheim** – Bei schönstem September Wetter trafen sich 26 Wanderfreunde des TV 1883 Bischofsheim am Bahnhof, um entlang des Mains über die Kostheimer Brücke zur „Rheinschanze“ auf der Maaraue zu wandern. 4 „Wanderer“ kamen mit dem Rad. Nach gutem Essen und Trinken führte uns der Weg zurück zur Kostheimer Brücke und von dort mit dem Bus nach Hause. Der Wanderführer war Volker Nees. Unsere nächste Wanderung führt uns am 21.10. von Bodenheim nach Nackenheim.

**REFIT - alles an einem Ort**  
Individuelle Lösungen für eine komplette Versorgung.



**WEGWEISER** Heilungsmechanismen -  
Wie funktionieren Heilung und Regeneration?

### 1. Was passiert bei einer Verletzung?

Nach einer Verletzung oder auch im Rahmen der normalen zellregenerativen Zellregeneration mobilisiert unser Immunsystem Abwehrkräfte, die eine Entzündung auslösen und beschädigtes Gewebe reparieren. Geschädigte und alte Zellen werden ab- und neue Zellen aufgebaut.



### 2. Botenstoffe der Heilung

Durch verschiedene Botenstoffe werden Zellabbau und die Teilung neuer Zellen koordiniert und so eine schnelle und effektive Heilung ermöglicht. Je besser die Botenstoffe arbeiten, desto schneller verläuft die Heilung.

### 3. Körperheilung verbessern

Bei jedem Training wird genau dieser Heilungsprozess in kleinem Ausmaß in Gang gesetzt. So lernen die Botenstoffe schnell und effektiv auf Verletzungen zu reagieren. Neben der körperlichen Komponente helfen auch Gedanken im Bezug auf Heilung, Vertrauen in die Fähigkeiten des Körpers und eine positive Grundeinstellung verbessern den Heilungsprozess.

**Für detailliertere Informationen für ein geeignetes Training bieten wir Ihnen eine kostenlose Gesundheitsberatung an.**

Kasteler Straße 17, 65474 Bischofsheim | 06144 - 7668 | info@refit-bischofsheim.de



## Wandern auf den Spuren der Nibelungen



**TSV Ginsheim Wanderabteilung/ Günter Rauchhaus** – Sonntag 10.09., praller Sonnenschein, wolkenloser Himmel. 8 TSV-Mitglieder starten mit dem Vereinsbus nach Grasellenbach um auf dem Nibelungensteig die Geschichte der Nibelungen zu erwandern. Von Grasellenbach geht es an einigen Infotafeln vorbei bergauf zum Siegfriedbrunnen. Nach kurzer Rast führt uns der Weg weiter bis zum Hildegeres Brunnen und danach zur Walburgis-Kapelle. Von dort hat

man einen herrlichen Ausblick über den Odenwald mit Lindenfels im Hintergrund. Von der Walburgis-Kapelle folgen wir dem Nibelungensteig vorbei an einigen Windrädern ins Gassbachtal. An dem kühlen Wasser des Brunnens der Kneippanlage Gassbachtal erfrischen wir uns für den Rückweg. Wieder in Grasellenbach kehren wir zum Abschluss im Nibelungen-Café ein und räubern dort das Kuchenbuffet. Spät am Abend erreichen wir wieder Ginsheim.

## U18-Torwart Jakob Diehl trifft in einem verrückten Auswärtsspiel

Erste Dreier für U15 und U13!

**VfB Ginsheim - Jugendabteilung** – Die Ergebnisse vom 18. – 24.09.:  
**C-Junioren Verbandsliga:** In einem niveauren Spiel beider Mannschaften sicherte sich die U15 den ersten Saisonsieg. Das goldene Tor gelang Cayan Toraman unter gültiger Mithilfe des OFC-Keeper. Die Kickers verschossen obendrein noch einen Strafstoß in der Nachspielzeit: U15/C1 – Kickers Offenbach U14 1:0.  
**A-Junioren Gruppenliga:** Fehlstart für die U19 des VfB: Null Punkte und Null Tore: U19/A1 – U18/A2 Rot-Weiß Walldorf 0:5.  
**B-Junioren Kreispokal - Viertelfinale:** Die U17 qualifiziert sich trotz einer schlechten Chancenverwertung souverän für das Pokal-Halbfinale durch Tore von M. Amallah (2), H. Zairou und J. Friedrich: U17/B1 SKV Mörfelden – U17/B1 2:4.  
**B-Junioren Gruppenliga:** U17-Coach Dennis Ahmed zeigte sich unzufrieden angesichts der schwachen Leistung seiner Mannschaft, für die lediglich Marino Arturi ins Schwarze traf: U17/B1 – U17/B1 JFV Groß-Umstadt 1:3.  
**D-Junioren Gruppenliga:** Die U13 kontrollierte Ball und Gegner und fährt mit einem Kanter Sieg den ers-



Die siegreiche U13 nach dem Erfolg in Zwingenberg

ten Dreier der noch jungen Saison ein: U13/D1 Eintracht Zwingenberg – U13/D1 1:6.  
**A-Junioren Qualifikationsgruppe 2 zur Kreisliga:** Die U18 ist glänzend aus einer mehr als drei Monate andauernden Spielpause gekommen. Laut Coach Lars Baumann gewinnt sein Team ein „verrücktes“ Auswärts-

spiel, in dem Torwart Jakob Diehl mit einem schnellen und weiten Abschlag der entscheidende vierte Treffer gelingt. Die anderen Torschützen sind Y. Akodad, C. Adusei und Z. Tanjaoui el Haymoudi. U19/A1 JSG Riedstadt U18/A2 3:4; U18/A2 – U19/A1 JSG Bauschheim/Trebur 2:1 (Tore: Anas Haus).

**B-Junioren Qualifikationsgruppe 2 zur Kreisliga:** Die U16 holt den ersten Punkt durch Tore von H. Tahmant und A. Dahmani: U16/B2 SKV Büttelborn – U16/B2 2:2.  
**C-Junioren Kreisliga:** Die U14 war gegen eine mit acht C1-Spielern gespickte VfR-Mannschaft auf verlorenem Posten: U14/C2 VfR Groß-Gerau – U14/C2 8:0.  
**D-Junioren Qualifikationsgruppe 7 zur Kreisliga:** U12/D4 SKV Mörfelden – U12/D2 1:24.  
**E-Junioren Herbstrunde Gruppe 1:** Die E1 verlor das Spiel vor allem aufgrund einer schlechten Teamleistung in der ersten Halbzeit: U11/E1 SV 07 Raunheim – U11/E1 6:1.  
**E-Junioren Herbstrunde Gruppe 4:** Der Gegner wehrte sich zunächst, war aber dann chancenlos: U10/E3 – U10/E2 Concordia Gernsheim 8:1.  
**U10-Junioren Spielfest in Crumstadt:** Die E4 des VfB dominierte das Turnier im 4+1-Modus und 25:2 Tore.



## DIE BESTEN KRÄFTE FÜR HESSEN

# SPD

IHRE DIREKTKANDIDATIN FÜR DEN LANDTAG <<<



# KERSTIN GEIS



kerstin-geis.de

AM 8.10. KERSTIN GEIS WÄHLEN!

### IMPRESSUM

Neues aus der Mainspitze erscheint zweiwöchentlich und wird an alle Haushalte in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg verteilt.

**Herausgeber:** Mainspitz Verlag, Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

**Verlagsleitung:** Frauke Nussbeutel  
**Anzeigenleitung:** Andrea Engler

**Redaktionsleitung:** Axel Schiel | Axel S. (Vi.S.d.P.)

**Redakteure:** Lydia Ditttrich, Norbert Fluhr, Ingrid Komossa, Lenny Zaia, Julia Zalto

**Fotograf:** Klaus Friedrich

**Druck:** MHS Print GmbH

**Anzeigenannahme:** anzeigen@neuesausdermainspitze.de  
trauer@neuesausdermainspitze.de

**Redaktionsannahme:** redaktion@neuesausdermainspitze.de  
presseeinladung@neuesausdermainspitze.de

Neues aus der Mainspitze  
Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Telefon 0 61 34 / 507 96 99

**Erscheinungstag:** jeden zweiten Donnerstag.

**Nächste Ausgabe:** 12.10.2023

**Anzeigenschluss:** Freitag, 06.10.2023, 16 Uhr  
**Redaktionsschluss:** Montag, 09.10.2023, 16 Uhr

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.06.2022  
Namentlich gekennzeichnete Artikel oder Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder oder Vorlagen übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Genehmigung der Redaktion möglich.

Alle Beiträge, Fotos und die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind – soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt – urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden. Die Auswahl der Redaktion sowie der Veranstaltungshinweise bleibt ausschließlich der Redaktion vorbehalten. Ein generelles Abdrucksrecht kann nicht reklamiert werden. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Texte zu kürzen. Terminangaben sind ohne Gewähr.

www.neuesausdermainspitze.de

Viel Freude beim Lesen wünscht das NaMs-Team!

## Neue und moderne Homepage



Die **Interessengemeinschaft und Förderverein Cramer-Klett-Siedlung Gustavsburg e.V.** freut sich sehr, ab sofort eine neue Homepage in einem frischen zeitgemäßen Design präsentieren zu können. Nach monatelanger technischer, optischer und vor allem inhaltlicher Überarbeitung können nun Interessierte unter der bekannten Adresse [www.cramer-klett-siedlung.de](http://www.cramer-klett-siedlung.de) eine nun grundlegend modernisierte Homepage besuchen. Vor allem stand die benutzerfreundliche Bedienbarkeit im Fokus der Neugestaltung. Und dank „Responsive Design“ kann jetzt auch schnell

und unkompliziert von unterwegs auf Inhalte der Homepage, ob vom Smartphone oder Tablet, optimal zugegriffen werden. Wie gewohnt, werden Besucherinnen und Besucher über Neuigkeiten, Termine, Veranstaltungen, Wissenswertes, Geschichte, Denkmalschutz, Förderungen, etc. informiert. Der Förderverein wünscht Ihnen nun viel Spaß beim Entdecken der neuen Homepage. Selbstverständlich freut sich der Verein auch über Ihr Feedback. Hierfür kann ganz einfach das Kontaktformular auf der Homepage genutzt werden.

# Thema „Ehrenamt“ bei GiGu to go

In der aktuellen Folge der TV-Sendung »GiGu to go« spricht Moderator Axel S. mit dem Ehrenamtsbeauftragten dieser Zeitung Wolfgang Löblein (links im Bild), der Vorsitzenden des Gesangverein Einigkeit Ann Kristin Handel (Mitte) und dem Vorsitzenden des Bischofsheimer Vereinsrings Christian Weinerth (rechts im Bild) über den „Marktplatz der Möglichkeiten“. Bei diesem Großevent präsentierten sich am 9. September über 50 Vereine und Initiativen der Mainspitze, um für ehrenamtlichen Nachwuchs zu werben.



„Anfangs lagen uns nur rund 20 Anmeldungen vor. Schlagartig stiegen diese dann auf über 50 Anmeldungen an“, erinnert sich Wolfgang Löblein. Er brachte die Veranstaltungs-Idee in das sich derzeit formierende Team der Engagement-Lotsen ein. „Wird es angenommen von den Vereinen, kommen überhaupt Besucher?“, fragte sich Wolfgang vor dem Event. „Es hatte einen positiven Effekt, man spricht drüber. Ich gehe davon aus, dass wir in zwei, drei Jahren das Thema noch einmal auf die Beine bringen“, sagt er heute.

ler antworteten beim „Marktplatz der Möglichkeiten“ auf die Fragen des TV-Teams. „Die Beiträge spiegeln die Vereinsvielfalt von Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg wieder und fassen die konkreten Bedarfe der Engagierten zusammen. Wir hoffen, mit unserer Sendung zur Verbesserung der öffentlichen Wahrnehmung beizutragen“, sagt Axel S.

lände postiert, weil ich mir in den Kopf gesetzt habe, wir müssen Karaoke machen. Zudem hatten wir einen kleinen Bühnenauftritt“, erinnert sich Ann Kristin Handel in der Sendung. Dass es sich bei den über 50 Ausstellern nur bei rund 20 % um Initiativen aus Bischofsheim handelte, führt Christian Weinerth auf die Bischheimer Kerb – eine Woche vorher – zurück. „Die teilnehmenden Vereine waren jedoch alle durchweg positiv und es gab auch schon die

ersten Nachfragen, wie es weiter geht in den kommenden Jahren“, so der Vorsitzende des Bischofsheimer Vereinsrings. Die Sendung läuft immer Sonntags um 19:15 Uhr auf Rhein-Main TV und kann in der Mediathek auf [www.gigutogo.de](http://www.gigutogo.de) abgerufen werden.



## TTC-Reserveteams starten mit Niederlagen in die Saison

**Tischtennis-Club Ginsheim** – Die beiden Reserve-Mannschaften des TTC Ginsheim mussten zum Saisonstart die erwarteten Niederlagen hinnehmen. Dabei hatte die 2. Damenmannschaft in Ihrem Heimspiel der Bezirksklasse gegen den Kreisrivalen TTC Kelsterbach durchaus eine Chance und unterlag nur knapp mit 4:6 Zählern. Erfreulich war dabei der Auftritt der beiden TTC-Nachwuchsspielerinnen Vivien Diderich und Emma Dürr, die für 3 der 4 Punkte verantwortlich waren. Den 4. TTC-Zähler holten Michaela Hauf und Rosita Frank im Doppel. Da Michaela Hauf und Rosita Frank jeweils ein Einzel denkbar knapp im Entscheidungssatz verloren hatten, wäre ein Punktgewinn durchaus möglich gewesen. TTC: Frank/Hauf (1:0), Diderich/Dürr (0:1), Frank (1:1), Hauf

(0:2), Diderich (2:0), Dürr (1:1) Die 2. Herrenmannschaft stand nach dem Aufstieg in die Bezirksklasse gegen den Bezirksliga-Absteiger TV Gross-Gerau erwartungsmässig auf verlorenem Posten, zumal der TTC auch nur zu fünf angetreten war. Thorsten Maid musste zeitgleich in der 1. Herrenmannschaft aushelfen. Gegen Gross-Gerau, die letzte Saison nur ganz knapp den Klassenerhalt in der Bezirksliga verpasst hatte, war für das dezimierte TTC-Team nichts zu holen. Den einzigen Sieg holte Jan Flaith gegen die Ersatzspielerin der Gäste. Ansonsten konnten nur noch 2 Sätze gewonnen werden. TTC: Pascal Jertz/Jonas Töpler und Rainer Gütlich/Jan Flaith (je 0:1), Jertz (0:2), Töpler, Michael Wacker u. Rainer Gütlich (je 0:1), Flaith (1:0)

**Guter Einblick**  
Mit Vereins-Interviews von der Ehrenamts-Expo vermittelt die Sendung einen realistischen Eindruck der Veranstaltung – auch für alle, die nicht vor Ort waren. Weit über 30 Ausstel-

**Mehr Vereine aus GiGu**  
„Wir haben uns auf dem Außenge-

## Titel erfolgreich verteidigt



**TSV Ginsheim** – Am 23.09. fand die Rückrunde im Leistungsturnen der Gaumannschaftswettkämpfe in Biebesheim statt. Die Turnerinnen der TSV Ginsheim erturnten sich bereits nach der Hinrunde im Juli einen großen Vorsprung, den es nun galt zu verteidigen. Geturnt wurde an den Geräten Boden, Sprung, Stufenbarren/Reck und Schwebelbalken in der Schwierigkeitsstufe P4-P5. An den Start für die TSV Ginsheim gingen: Emma Guckes, Carlotta Mazurovski, Lana Müller, Lou-Ann

Nachtmann, Thalia Pinto Rodriguez und Greta Volz. Die Turnerinnen lieferten trotz ihrer Nervosität einen großartigen Wettkampf und turnten souverän ihre Übungen mit wenigen Abzügen. Nach einem langen Abend konnten die Turnerinnen mit einem sensationellen Vorsprung von fast 10 Punkten zum Zweitplatzierten mit einer Gesamtpunktzahl von 336.350 den Sieg für sich entscheiden und mehr als stolz das Siegertreppchen erklimmen. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!

## Entzündete Atemwege

**Kreisverwaltung Groß-Gerau** – Wer an einer Atemwegserkrankung, wie COPD, Asthma bronchiale, chronischer Bronchitis oder einem Lungenemphysem leidet, findet seit Kurzem Hilfe in der neuen Groß-Gerauer COPD Selbsthilfegruppe. Die Gruppe trifft sich regelmäßig online zum Erfahrungsaustausch und zu Vorträgen. Gelegentlich finden auch persönliche Treffen statt. Am Mittwoch, 11.10., ab 18 Uhr lädt die Gruppe Interessierte zum Vortrag „COPD bei Erwachsenen und plötzli-

che Verschlechterung bei COPD“ ein. Interessierte können sich mit Name, Vorname und Telefonnummer unter [vdrueda@freenet.de](mailto:vdrueda@freenet.de) anmelden. Für Fragen zur Gruppe und der Veranstaltung steht der Ansprechpartner der Gruppe, Jürgen Frischmann, unter Tel.: 0157 – 54759406 zur Verfügung. Weitere Infos unter [www.juergen-frischmann.de/gg](http://www.juergen-frischmann.de/gg). Allgemeine Informationen zur Selbsthilfe im Kreis Groß-Gerau finden Interessierte unter [www.parität-selbsthilfe.org](http://www.parität-selbsthilfe.org).

**Straußwirtschaft Schilling**

Unsere Straußwirtschaft ist geöffnet ab 05.10.2023, jeweils Donnerstag & Freitag ab 17 Uhr und Samstag & Sonntag ab 16 Uhr. Gerne mit telefonischer Reservierung.

[www.weingut-schilling.de](http://www.weingut-schilling.de), Taunusstraße 5, 55246 Mainz-Kostheim  
Tel: 06134-3260, E-Mail: [info@weingut-schilling.de](mailto:info@weingut-schilling.de)

**Wir suchen ab sofort Verstärkung für uns Team.** Unser Team benötigt einen Bestattungshelfer (auch als Quereinsteiger) in Festanstellung. Ihr Aufgabengebiet umfasst u. a. Überführungen, Vorbereiten und Durchführen von Trauerfeiern und vieles mehr.

**Nähere Informationen unter 06134 3267.**

**Niklaus·Burkl** Darmstädter Landstraße 23  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
[www.niklaus-bestattungen.de](http://www.niklaus-bestattungen.de)

**RAUCH**  
Augenoptik

**Sonnenbrillengläser**

in Ihrer Glasstärke zu SONDERPREISEN!  
gültig bis 30.09.2023

Optik Rauch GmbH · Rheinstraße 47 · 65462 Ginsheim  
Tel. 0 61 44/38 29 · [www.rauch-optik.de](http://www.rauch-optik.de)

**40 Jahre** Ristorante Pizzeria **VALENTINO**  
Inh. Mariano Ferrutini

**Öffnungszeiten** Dienstag bis Sonntag  
11.30 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 23.00 Uhr  
Rheinstrasse 47 · Ginsheim · Tel. 06144 / 32773

**vr-Immobilien GmbH**  
Eine Gesellschaft der Volksbank Mainspitze eG

**VERKAUFEN KAUFEN**  
**IMMOBILIEN**

HAUSVERWALTUNG VERMIETEN

Bouguenais Allee 14 tel.: 0 61 44 - 33 749 - 0  
65462 Ginsheim-Gustavsburg fax.: 0 61 44 - 33 749 15  
[info@vr-mainspitze.de](mailto:info@vr-mainspitze.de) [www.vr-mainspitze.de](http://www.vr-mainspitze.de)

## Wortakrobatik „Slam Jam“ ist zurück: Neue Termine im Herbst



Laura Palys  
Foto: Raphael Schmidt

**Achterbahn e.V.** Als einstiges Pilotprojekt im Frühjahr 2023 gestartet, findet die Poetry Slam Reihe „Slam Jam – Die Macht der Worte“ nun ihre Fortführung im Oktober. „Ich bin sehr glücklich und dankbar, dass uns der Achterbahn e.V. weiterhin tatkräftig bei der Umsetzung von Slam Jam unterstützt“, so Mit-Organisator und Moderator Sebastian Hauf. Nach drei Terminen im Frühjahr sind nun sechs Termine ab Oktober 2023 bis März 2024 geplant.

Das erfolgreiche Konzept wird weitergeführt und die Slam Jam Reihe ist wieder an wechselnden Standorten im Kreis Groß-Gerau zu Gast. Am Donnerstag, 12. Oktober, wird die Bühne der „Achterbahn“ Burg-Lichtspiele Ginsheim-Gustavsburg zum Schauplatz für begeisterte Wortakrobatik. Der Einlass beginnt um 19 Uhr und die Show startet pünktlich um 19:30 Uhr. Karten können bequem auf der offiziellen Website von Slam Jam unter [www.slam-jam.de](http://www.slam-jam.de) erworben werden.

Der Wettbewerb wird mit fünf ta-

lentierten Poeten und Poetinnen aus der Region ausgetragen, die mit ihren selbstkreierten Texten das Publikum in ihren Bann ziehen werden. Dabei haben die Teilnehmenden eine Zeitbegrenzung von sieben Minuten. Nach drei spannenden Runden trifft das Publikum die Entscheidung über den Sieger oder die Siegerin. Als besonderer Gast wird Musiker und Komponist Ralf Baitinger vor Ort sein und die Veranstaltung mit seiner Musik bereichern.

Wir laden alle Kulturinteressierten herzlich ein, sich auf einen Abend voller Leidenschaft, Kreativität und mitreißender Performances zu freuen. „Slam Jam“ wird unterstützt vom Kreis Groß-Gerau und der Stadt Mörfelden, die damit ihr Engagement für die Förderung der Kunst und Kultur in der Region unterstreichen.

### Yoga Teens

**TV 1883 Bischofsheim** – Für Vereinskinder des TV Bischofsheim ab 12 Jahren gibt es ab dem 29.09. jeden Freitag um 16.15 Uhr die Yoga Teens. Yoga kann Euch helfen, einfach mal abzuschalten und nur auf Euch zu hören. Jede Stunde wird neu nach den Bedürfnissen und Wünschen der Teilnehmer ausgerichtet. Es gibt keinen festen Ablauf und keine Regeln. Musik für die jeweilige Stunde könnt Ihr gerne der Kursleiterin vorab schicken. Also traut Euch, probiert mal was Anderes. Der Kurs findet in der TV-Sporthalle, Rheinstraße 49 statt.

### Wir suchen Dich! Showtanzgruppe Magics



**TSV Ginsheim** – Du liebst das Tanzen, bist zwischen 8 und 12 Jahre alt, hast Spaß an Akrobatik, glitzernden Kostümen oder möchtest etwas Neues ausprobieren? Dann komm vorbei und Tanz mit uns! Das Probetraining findet am 04.10.2023, von 16-19 Uhr im Bürgerhaus Ginsheim statt. Anmeldung unter: [ilaun@gmx.de](mailto:ilaun@gmx.de)

## Benefizspiel für Erdbebenopfer in Marokko

VfB Ginsheim und FC Germania 05 Gustavsburg spenden Pokalspiel-Einnahmen

**VfB Ginsheim/Norbert Kaus** – Benefizspiele anlässlich besonderer tragischer Ereignisse haben bei den beiden Fußballvereinen der Stadt Ginsheim-Gustavsburg eine langjährige Tradition. In den letzten drei Jahren waren dies Veranstaltungen zu Gunsten der Ahrtal-Flutopfer 2021; im Juni 2022 für Kriegsflüchtlinge nach Russlands Überfall auf die Ukraine und zuletzt am 14.09.2023 für die Opfer des furchtbaren Erdbebens in Marokko. An diesem Tag trafen die beiden ersten Fußballmannschaften vom FC Germania 05 Gustavsburg und dem VfB Ginsheim in der zweiten Runde des Kreispokals im Jugend- und Sportpark aufeinander. Rund 250 Zuschauer gaben dem Lokalderby einen ansprechen-



den Rahmen. In beiderseitigem Einverständnis spendeten beide Vereine die Einnahmen von 754,50 Euro an die Opfer der Erdbebenkatastrophe.

## Kommentar zum Fachkräftemangel

**Die Linken Mainspitze /Trebun** – In der Ausgabe von „Neues aus der Mainspitze“ vom 14.09.23 konnten sich die Direktkandidaten für den Wahlkreis 47 (Groß-Gerau 1) vorstellen. Auf die Frage „wenn ich nur eine Sache im Land Hessen verändern könnte“ antwortete die Kandidatin der CDU, Frau Sabine Bächle Scholz: „Dann würde ich den Fachkräftemangel sofort auflösen, sodass z.B. in der Pflege genug Kräfte da sind, damit unsere älteren Mitmenschen ihren Lebensabend in Würde verbringen können und auch in der Kinderbetreuung, damit Familien entlastet werden und ihr Alltag leichter wird.“ Leider ist die CDU in Hessen erst

seit dem Jahr 1999 an der Regierung (und im Bund waren es ja auch nur sechzehn Jahre unter der Bundeskanzlerin Merkel (CDU). In so kurzen Zeitspannen kann natürlich nicht viel bewegt werden, oder? Wie stehen Sie übrigens zu der Privatisierung der Unikliniken Gießen-Marburg im Jahr 2006? Den Medien war zu entnehmen, dass etliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (darunter viele Pflegekräfte) ihre Arbeitsplätze wegen der schlechten Arbeitsbedingungen verlassen haben. Eine hohe Rendite ist dem privaten Betreiber der Kliniken offenbar wichtiger als das Wohl der Beschäftigten. Unterstützen Sie persönlich die Bemühungen,

die Privatisierung zurück zu nehmen, zum Wohl der Patienten sowie Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen?

Umweltbüro GiGu  
**Sperrmüll ist online**  
([gigu.de/abfallkalender](http://gigu.de/abfallkalender))  
oder mit der **Sperrmüllkarte** anzumelden  
[www.ginsheim-gustavsburg.de](http://www.ginsheim-gustavsburg.de)

## So kann das Altrheinufer genutzt werden

**CDU GiGu** – Schon seit Jahren wird über die Altrheinuferegestaltung diskutiert. An Ideen fehlt es hier nicht, allein fehlt das Geld. Die CDU GiGu hat mit ihrem traditionellen Sommerfest, dass nun zum zweiten Mal schon am Altrheinufer stattgefunden hat, gezeigt, wie man das Altrheinufer nutzen kann. Seit Jahren schon setzen sich die Christdemokraten für einen Weinprobierstand am Altrheinufer ein oder als kostengünstigere Variante das Aufstellen des Ausschankwagens der Stadt am Altrhein, natürlich bei Erhalt der vorhandenen Parkplätze. Diesen Ausschankwagen hat auch der Stadtverband genutzt, um frisch gezapftes Bier, Wein vom Weingut Froch sowie nicht-alkoholische Getränke auszuschenken. Auch für Speisen wurde mit selbstgebackenen Kuchen, Grillgut vom ortsansässigen Metzger und Pommes gesorgt. Für die



Kleinen gab es Süßigkeiten, Spaß auf der Hüpfburg, Sachen zum Malen und Kreiden. Das Fest war von 10 bis zum Abbau um 18 Uhr stets gut besucht. Die Pommes waren bereits am Nachmittag schon alle, zeigte sich der Organisator des Festes, Magistratsmitglied Matthias Zimmerer, zufrieden. Auch die direkt gewählte Landtagsabgeordnete Sabine Bächle-Scholz war auf dem Fest mit ihrer Ape anwesend und übernahm die Schirmherrschaft über das stattfindende Bouleturnier, für das sie den Pokal für den ersten

Platz gespendet hat. Der CDU-Stadtverbandsvorsitzende Franz-Josef Eichhorn führte mit seiner Moderation durch den Tag. Er ist stolz darauf, dass die CDU ein so großes Fest stemmen konnte. Er freut sich, dass die Christdemokraten am Altrheinufer auch nicht nur mit Freunden und der Familie in Kontakt kommt, da man mit der Location sprichwörtlich bei der Leit ist. Er dankte allen Helferinnen und Helfern, die das Fest möglich gemacht haben und die zeigen, was für ein klasse Team die CDU GiGu ist.

## Über 1300 Unterschriften wurden geleistet

**Bürgerinitiative gegen die geplante Verkehrsführung Bischofsheim** – Am 18.09.2023 wurden 1320 Unterschriften gegen die bereits beschlossene neue Verkehrsführung in Bischofsheim übergeben. In sachlich-freundlichen Gesprächen zwischen der Verwaltung der Gemeinde Bischofsheim und Bürgerinitiative wurde das weitere Vorgehen erörtert. Die formelle Richtigkeit und die Unterschriften werden geprüft. Dann kann das Bürgerbegehren der Gemeindevertretung zur Abstimmung übergeben werden. Die Bürgerinitiative betonte ihre Bereitschaft zur Mitarbeit an einer den Bedürfnissen angepassten Verkehrsführung. Dass sich etwas verändern muss, steht außer Frage. Warum dafür Unmengen an Geldern verschwendet werden allerdings nicht. Zahlen werden alle Bürger, auch wenn sie nicht direkt von



Umleitungen oder Baumaßnahmen betroffen sind. Es gäbe weit günstigere Möglichkeiten, den Verkehr zu leiten und Anwohner zu entlasten. In den Bürgerversammlungen zum Mobilitätskonzept gab es gute Ansätze: Schulstraße als Spielstraße/ Schwelen auf den bekannten Rennstrecken/ konsequente Durchsetzung des bestehenden Verkehrsrechts/ Einbindung künftiger E-Mobilität. Nichts da-

wurde umgesetzt. Darüber muss unbedingt gesprochen werden. Das Bürgerbegehren als basisdemokratisches Mittel gegen die beschlossene Verkehrsführung eint Anwohner und Gewerbetreibende für ein lebenswertes Bischofsheim. Die Initiatoren danken allen Helfern und Unterstützern für ihre wichtige Mitarbeit. Unser Bischofsheim – unsere Entscheidung!

SCHREINERMEISTER  
**RIBBE**  
Meisterbetrieb seit 1992  
Erneuerung von Rolläden, Fenster und Türen in Holz und Kunststoff | Reparatur- und Wartungsservice | Möbel, Innenausbau und Glasarbeiten  
Wilhelmstrasse 12 · 65474 Bischofsheim  
Tel. 0 61 44/72 79 · [info@ribbe.info](mailto:info@ribbe.info) · [www.ribbe.info](http://www.ribbe.info)

KREITFAHRZEUG GEWERBE  
Meisterbetrieb der Kfz-Innung  
Anerkannter Prüfstützpunkt  
Inspektion nach Herstellervorgaben  
Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus  
Klimaservice  
Reifenservice  
Bremsenservice  
Hybrid- und Elektrofahrzeuge  
Fa. Robert Itzel KFZ  
Rheinstraße 79  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Telefon: 06144-2390  
Fax: 06144-92238  
E-Mail: [hubergrh@web.de](mailto:hubergrh@web.de)

**Hermann Meierle GmbH**  
Fenster, Türen, Rollläden und mehr...  
Rheinstr.- 1  
65462 Ginsheim  
Tel. 06144/32281  
Fax 06144/2281  
[meierle.ginsheim@t-online.de](mailto:meierle.ginsheim@t-online.de)  
•Fliegengitter  
•Markisen  
•Glasarbeiten  
•Reparaturservice

**FRITZ RAUCH GMBH**  
MALER UND STUKKATEURMEISTER  
RINGSTRASSE 24 65462 GINSHEIM-GUSTAVSBURG  
VERPUTZ-WÄRMESCHUTZ-TROCKENBAU-ANSTRICH  
LACKIERUNG-TAPEZIERUNG-BODENBELAG  
DEKORATIVE TECHNIK-VERGOLDUNG  
TELEFON 06144/2377

**Fußpflege & Kosmetik**  
Jolanta Wisniewska  
Tel. 0157 - 551 825 16  
[jolanta.wisniewski@gmx.de](mailto:jolanta.wisniewski@gmx.de)  
Friedrichstraße 6 · 65474 Bischofsheim

Tore – Geländer – Treppen – Überdachungen  
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung  
**Metallbau Ralf Richter**  
Alte Mainzer Str. 14 A  
64569 Nauheim  
Tel. 0 61 52 / 6 20 10  
[metallbau-r.richter@t-online.de](mailto:metallbau-r.richter@t-online.de)  
Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28  
64569 Nauheim  
Tel. 0 61 52 / 85 89 322  
SCHÜCO Fenster - Türen - Bauelemente  
HORMANN Bauelemente

## Behindertengerechter Ausbau des Seniorentreffs „zur Fähre“ jetzt

**VdK GiGu** – Im letztjährigen Haushalt wurden die Mittel für den Umbau gestrichen – das darf nicht noch einmal geschehen. Durch Gespräche mit den Fraktionen haben wir eine breite Zustimmung erfahren. Gerade in Zeiten, wo die Bürger immer älter werden und auf Unterstützung angewiesen sind, ist es notwendig entsprechende behindertengerechte Örtlichkeiten anzubieten. Mobilitäts-eingeschränkte Personen werden durch das Nichtvorhandensein von behindertengerechter Einrichtung stillschweigend ausgeschlossen. Um Menschen mit Behinderungen eine uneingeschränkte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen, sind unter anderem der barrierefreie Zugang zu Gebäuden, behindertengerechte Toiletten und Rampen notwendig. So soll es auch im Seniorentreff „zur Fähre“ sein. Es ist schwer zu begreifen, warum immer wieder unbestimmte Projekte wie Seniorenresidenz und Rheinfestgestaltung vorgeschoben werden, um entsprechende Maßnahmen zu verschieben. Aus Sicht des VdK spre-

chen folgende Argumente für eine zügige Durchführung:

- Bei dem Projekt „Wohnvoll Village“ werden nach unserem Stand keine Räumlichkeiten für die öffentliche Seniorenarbeit geschaffen. Der Investor hat zwischenzeitlich auch klargestellt, dass eine externe Nutzung von seiner Seite gar nicht angestrebt wird.
- Aktuell laufen die Beratungen zur Umgestaltung des Ginsheimer Altrheinufers. Ein Ergebnis ist zeitnah nicht zu erwarten.
- Der Seniorentreff ist in der Bevölkerung ein anerkannter und beliebter Treffpunkt und ist allein deshalb zu erhalten.
- In der Stadt gibt es immer weniger öffentliche Versammlungsorte. Die wenigen verbliebenen gilt es zu schützen und auszubauen.

Aufgrund der genannten Argumente appelliert der VdK GiGu an alle Parteien, eine schnelle Umsetzung zu beschließen. Um eine kostengünstige Lösung zu finden, tritt der VdK GiGu gerne mit der Stadt in Dialog.

Für seinen Ideenreichtum ist der Kleingärtnerverein am Kupferwerk mainspitzweit bekannt. Für den Weihnachtsmarkt auf dem Cramer-Klett-Platz entwickelte er einst Spezial-Tische, die Bäume umrunden und als Erkennungszeichen schafften die Mitglieder mal einen Trabbi aufs Dach des Toilettenhäuschens in der Kleingartenanlage. Auch beim diesjährigen Oktoberfest (23. und 24.09.) wartete der Verein mit Überraschungen auf. Eine davon: Die Enthüllung des neuen Maskottchens, das vom Kleingärtnerverein „Am Kupferwerk“ 1987 e.V. liebevoll „Kupferbert“ getauft wurde.



## „Kupferbert“ blickt stolz auf seine Kleingärtner Neues Maskottchen beim Oktoberfest enthüllt

„Das Oktoberfest richtet sich an Mitglieder und Freunde des Vereins. Große Gewinne erwarten wir nicht“, berichtet Mathias Vajer, 1. Vorsitzender des Vereins, während die Gäste – teils in Dirndl und Lederhosen – ins aufwendig geschmückte Zelt strömen. Fürs Oktoberfest zeigte Mathias persönlichen Einsatz. Die Musikanlage koppelte er mit Bildschirmen, auf denen Besucher Liedtexte mitsingen können. Für die Kinderdisco ver-

wandelt er sich in einen Clown, um mit den jungen Besuchern Hits wie „Polonäse Blankenese“, „Cowboy und Indianer“ oder „Hörst du die Regenwürmer husten“ anzustimmen.

### Lady in Pink

Anke Fleck, die zweite Vorsitzende des Vereins, ist nicht nur für ihre Handwerkskunst (sie stellt u.a. auf dem Künstlermarkt des Burgfestes aus), sondern auch für ihre Lieblingsfarbe bekannt. So zierte ihren eigenen Kleingarten ein knallpinker Gartenzwerg – passend zum Dirndl, welches sie am Oktoberfest trug. „Ein Aussteller auf dem Burgfest-Künstlermarkt inspirierte mich für das neue Maskottchen. Guido Adrian von pig-factory.de bemalt Skulpturen. So fragten wir bei ihm einen riesigen Gartenzwerg an, den er mit blauem Körper, goldender Mütze und unserem Logo ausstatte-

te“, freut sich Anke. Am Samstag, den 23.09. enthüllten die Kleingärtner ihr neues Maskottchen und verkündeten seinen Namen, worauf eine Besucherin spontan „wenn ich aufs Klo geh-

bant die Kleingärtner von der exponierten Stelle. „Dieser war kaputt und musste runter“, sagte der erste Vorsitzende, während er sich aus der „Schnapsdrossel“ einen selbstangestellten Holunderblütenschnaps einschenkt, um dem Trabbi zu gedenken. Die Vogelkästen singen beim Öffnen



sag ich jetzt immer »hallo Bert« in die Runde warf. Um „Kupferbert“ zu sehen, genügt übrigens ein Blick von der Brücke zwischen Bischofsheim und Gustavsburg auf die Kleingartenkolonie – Übersehen unmöglich!

### Trabbi war kaputt

Von 2012 bis 2020 begrüßte ein Tra-



wie eine Drossel und laden zur Selbstbedienung für 50 Cent ein. Eben ein weiterer kreativer Geniestreich der Kleingärtner. Axel S.

## Filmischer Appell für Klimaschutz Kino-Abend fand großen Anklang

**Mainspitz-Grüne** – Großen Anklang fand der Kino-Abend der Mainspitz-Grünen: „Everything will change“ – die düstere Vision einer Welt nach Artensterben und Klimakatastrophe – lockte zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer in die Gustavsburger Burg-Lichtspiele, füllte sämtliche Stuhlreihen und sorgte nach der Vorstellung für angeregte Gespräche. Denn Regisseur Marten Persiel macht dem Publikum deutlich, dass sein fiktiver Blick ins Jahr 2054 nur allzu leicht Wirklichkeit werden kann, wenn wir den Naturverbrauch und den Ausstoß von Treibhausgasen nicht schleunigst stoppen. „Everything will change“ zeigt die Schönheit unserer Welt und die Gefahr, in der sie schwebt. Eingeladen hatten die Grünen-Ortsverbände von Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg sowie die GALB. Heike Pockrandt vom Vorstand der GiGu-Grünen und Karin Wehner (Bischofsheim) führten in den Abend ein, der im Zeichen der bevorstehenden Landtagswahl stand, bei der die Grünen mit Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir erstmals Anspruch auf das Amt des Ministerpräsidenten



ten erheben. Zu seinen wichtigsten Vorhaben zählen ein Sechs-Milliarden-Euro-Fonds für Investitionen in Klimaschutz und Nachhaltigkeit, ein großangelegtes Aufforstungsprogramm für Hessens Wälder und konsequentes Engagement für Energie- und Verkehrswende. Denn – und das ist die Botschaft von „Everything will change“ – die düsteren Szenarien lassen sich noch abwenden. Die Zukunft ist kein Schicksal, sondern das Ergebnis unserer heutigen Entscheidungen.



Kurz vor der Enthüllung

## SCHNELLES NETZ FÜR GINSHEIM-GUSTAVSBURG Jetzt Glasfaser-Anschluss sichern.



**D**er Ausbau des hochmodernen Glasfaser-Netzes in Ginsheim-Gustavsburg läuft auf Hochtouren. Viele Bürger\*innen und Unternehmen haben schon jetzt die Möglichkeit auf einen besonders leistungsfähigen Internet-Anschluss über Glasfaser umzusteigen.

Wer bis 31.12.2023 den Glasfaser-Anschluss mit einem Glasfaser-Tarif bei der Telekom beauftragt, spart die einmaligen Anschlusskosten in Höhe von 799,95€ und erhält attraktive Sonderkonditionen auf die Tarife.

### Ein Glasfaser-Anschluss bietet viele Vorteile:

- Download-Geschwindigkeiten mit bis zu 1000 Mbit/s
- Stabile Verbindung, auch wenn viele gleichzeitig das Internet nutzen
- Höchstgeschwindigkeiten für Fernsehen und Streaming

### Und so einfach geht's

Eine kurze Online-Abfrage über [telekom.de/glasfaser](https://telekom.de/glasfaser) zeigt, ob Ihre Adresse im Ausbaubereich liegt.

Gehört sie dazu, können Sie den Glasfaser-Tarif, mit der Geschwindigkeit Ihrer Wahl, buchen. Preislich unterscheiden sich die Glasfaser-Tarife der Telekom nicht von den herkömmlichen Internet-Tarifen. Es gilt: gleiche Geschwindigkeit, gleicher Preis. Dabei profitieren Sie mit Glasfaser von einer höheren Stabilität bei der Nutzung Ihres Anschlusses.

### Glasfaser für Unternehmen

Auch für Unternehmen ist Glasfaser sehr attraktiv, da Mitarbeiter\*innen, Fahrzeuge und Anwendungen immer stärker miteinander vernetzt werden. Glasfaser bietet für aktuelle und kommende digitale Geschäftsanwendungen, wie z.B. VR und AR-Anwendungen, genügend Leistung.

### Ihre Adresse ist noch nicht dabei?

Interessenten, deren Adresse nicht im aktuellen Ausbaubereich liegt, bietet die Telekom

über [telekom.de/glasfaser](https://telekom.de/glasfaser) eine kostenfreie und unverbindliche Registrierungsmöglichkeit an. Sobald der Ausbau in Ihrem Adressengebiet geplant ist, werden Sie sofort informiert. Mit Ihrer Registrierung zeigen Sie den Bedarf nach Glasfaser-Anschlüssen an Ihrem Ort auf und tragen damit zu einer möglichen Priorisierung beim weiteren Ausbau bei.

### Glasfaser punktet bei Nachhaltigkeit

Die Telekom betreibt ihr Netz mit 100% Strom aus erneuerbaren Energien. Glasfaser ist gemäß einer Studie des Umweltbundesamtes sehr energiesparsam. Je mehr Haushalte und Unternehmen sich für den Glasfaser-Anschluss entscheiden, umso mehr Energie kann in Ginsheim-Gustavsburg eingespart werden.



## Beratung in der Nähe

Die Telekom berät Sie gerne telefonisch und in den Shops vor Ort zu allen Fragen rund um den Glasfaser-Anschluss.

Telefonisch: **Kostenlos unter**

**0800 22 66 100**  
(Privatkunden)

### Vor Ort im Telekom Shop:

**0800 33 01300**  
(Geschäftskunden)

- Im Telekom Shop Am Brand 36 in 55116 Mainz
- Im Telekom Shop in der Bahnhofstraße 20 in 65428 Rüsselsheim am Main
- Beim Telekom Partner B.Schmitt mobile in der Helvetiastraße in 64521 Groß-Gerau

Shops: [telekom.de/terminvereinbarung](https://telekom.de/terminvereinbarung)  
Webseite: [telekom.de/glasfaser](https://telekom.de/glasfaser)



Erleben,  
was verbindet.

## Der Müll nervt und wird immer mehr!

**Mainspitz-Grüne** – Aus diesem Grunde starteten die Grünen zu einer Müllsammelaktion am 16.09. an der Mainspitze. Das erfreuliche Ergebnis war: Die Müllmengen hielten sich in Grenzen. Am Standort Kostheimer Mainbrücke und am Mainuferweg in Gustavsburg waren die 11 Helferinnen und Helfer auf der Suche nach Müll und fanden nicht die üblichen großen Mengen. Auch der Mainstrand wirkte wenig von Müll belastet. In Ginsheim, gegenüber vom Netto-Markt war auch nicht viel zu finden, außer am Grünstreifen am Netto-Parkplatz.

Etwas mehr Müll fanden die Aktiven am Böckler-Platz in Bischofsheim. Die Grünen gehen davon aus, dass die zusätzlich eingestellten Mitarbeiter der Verwaltung dafür gesorgt haben, dass die Mainspitze wesentlich sauberer geworden ist. Vielleicht haben die vielen Appelle der Stadt Ginsheim-Gustavsburg und der Gemeinde Bischofsheim auch geholfen, dass Bürgerinnen und Bürger bewusster mit ihrem Müll umgehen. Die Grünen bedanken sich für die Ausstattung an Müllgreifern und Müllsäcken bei den Kommunen.

## LESERBRIEF

### Straßenverkehrskonzept der Gemeinde Bischofsheim

Wer sich den Plan zur Veränderung der Verkehrsführung in Bischofsheim genau ansieht, wird feststellen, dass, egal wo er hinfahren möchte, große Umwege im alten Ortsteil nötig sind. Auch alle Lieferdienste, wie DHL, Amazon, DPD usw., werden jede Menge unnötige Abgase in die Atmosphäre pusten. Ärzte, Rettungsdienste und die Feuerwehr mit ihren großen Löschfahrzeugen werden im Notfall Einsatz, besonders an den Straßenkreuzungen ausgebremst, bzw. verschwenden wertvolle Minuten! Mitbürger:innen mit Gehbehinderung sind auf ein Auto angewiesen. Die meisten Häuser im alten Ortskern sind zwischen 1920 und 1950 erbaut, in einer Zeit, wo die Autos noch selten bzw. schmaler waren. Auch die unmögliche Verkehrsplanung im Bereich Ludwigstrasse/Wilhelmstrasse lässt starke Zweifel an diesem Verkehrskonzept aufkommen!

Rolf Sauer, Bischofsheim

der RSM präsentiert ein Märchen auf Rollen

# ARIELLE

UNTEN IM MEER



8€

KINDER 3-17J.

12€

ERWACHSENE

Sa. **04.11.23**

14:00 & 19:00 Uhr, Einlass 1 Stunde vorher

So. **05.11.23**

14:00 Uhr, Einlass 1 Stunde vorher



**KARTENVORVERKAUF**

<https://eventfrog.de/Arielle-rsm>

IGS-Mainspitze, Halle A, Ginsheim

Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Vielen Dank  
unseren  
Sponsoren



## Kindertheater für Alle

Ab Oktober setzt der **Achterbahn e.V.** seine kostenlose Kindertheater-Reihe in den Burg-Lichtspielen fort. Am So, den 15.10., präsentiert das Luna Theater „Die Wunschhändlerin“. Ein magisches Märchen mit Musik und Maskenspiel für Kinder von vier bis zehn Jahren. Im November (So, 12.11.) spielt das Theater con



Cuore die Geschichte „Findus zieht um“. Das musikalische Figurentheater ist für Kinder ab vier Jahren geeignet. Adventsstimmung kommt am

So, den 10.12. mit dem Musiktheater „Wilhelmine Weihnachtsstern“ auf. Vorstellungsbeginn ist jeweils 11 Uhr. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung unter [www.achterbahnshow.de](http://www.achterbahnshow.de) ist notwendig. Der Verein dankt der Volksbank Mainspitze, REWE Christian Märker und der Stadtverwaltung GiGu für ihre Unterstützung.



## Die Beste Entscheidung

Anlässlich seines 10-jährigen Bestehens feierte die Geschäftsstelle des TSV Ginsheim in der Rheinstraße 29 A am 16.09. ihren Erfolg.

Der im Jahr 1887 neugegründete Turnverein in Ginsheim zählt, durch einen großen Zuwachs an Mitgliedern, zu einem der größten Sportvereine im Kreis Groß-Gerau. Während des 136-jährigen Bestehens, gab es immer wieder ein Auf und Ab von Vereinsmitgliedszahlen, doch letztendlich stieg die Zahl zuletzt auf rund 1900 Mitglieder an. Angefangen beim Eltern- und Kindturnen, über Leichtathletik, Krafttraining und Wassergymnastik, bis hin zum Gesundheitssport für parkinsonerkrankte Menschen, deckt der TSV alle Sparten ab. Genau das ist – was die hohen Mitgliederzahlen auch zeigen – der Weg des Erfolges. „Mit der Gründung der Geschäftsstelle vor 10 Jahren hat der Verein eine Adresse für die verwalterischen Tätigkeiten bekommen“, sagte mir der 1. Vorsitzende Michael Moise im Gespräch. In einer Klausurtagung des geschäftsführenden Vorstandes waren sich alle einig, eine Anlaufstelle für Informationen zu Sportangeboten, Mitgliedschaft und Beiträgen,



sowie allen anderen Anliegen rund um die TSV, zu errichten. In einem ehemaligen Textilladen entstand diese Geschäftsstelle und es war eine der besten Entscheidungen, die der Verein getroffen hat, verriet Michael Moise. Die Verwaltungsaufgaben bewältigen die drei Mitarbeiterinnen Silke Beitz, Ingrid Rauch und Nina Wolf, bei denen sich die beiden Vorsitzenden Michael Moise, Norbert Lindemann und der Vorsitzende der SKG Ginsheim Klaus Metzger mit einem Blumenstrauß bedanken. Auf die Frage, was sich der Verein für die Zukunft wünscht,

war sofort klar: eine Lösung für die Hallenproblematik. Sport, aber auch Rehasport nehmen in der Gesellschaft einen hohen Stellenwert ein. Da die Gymnastikhalle an der Albert-Schweitzer-Schule nur noch bedingt zur Verfügung gestellt werden kann, wird dringend nach einer Lösung gesucht. Die finanziellen Kapazitäten sind für den Bau einer neuen Gymnastikhalle für den Verein alleine, nicht tragbar. Der Verein freut sich über Ideen und Hilfe bei diesem Vorhaben. Denn Sport beweg(t) Dich!

Lydia Dittrich

## Hochbetagt und quicklebendig

TV Gustavsburg feierte Jubiläum

**TV Gustavsburg** – Quicklebendig hat sich der TV Gustavsburg zu seiner 125-Jahr-Feier Jubiläum präsentiert: Partylaune und andächtige Rückbesinnung, fröhliche Bewegung auf dem Sportplatz und beschwingter Ausklang im Festzelt – bei dem auf zwei Wochenenden mit schönstem Spätsommerwetter verteilten Jubiläum kamen alle Geschmäcker, Temperamente und Altersklassen auf ihre Kosten.

„Wir feiern uns“, lautete das Motto des ersten Teils, der mit einem Sportfest für Groß und Klein auf dem Sportplatz an der Ochsenwiese begann. Es gab Sport- und Tanzvorführungen von Tanz bis Turnen, Mitmachangebote, die obligatorische Hüpfburg für die Aller kleinsten und natürlich eine reich bestückte Kuchenstube. Gegen Abend verlagerte sich das Geschehen auf den angrenzenden Fußballplatz, wo das Festzelt aufgeschlagen war und eine Coverband bis spät in die Nacht zum Tanz aufspielte. Den Thekendienst hatten die Freiwillige Feuerwehr und die Fußballer des F.C. Germania Gustavsburg übernommen – gelebte Solidarität unter den Gustavsburger Vereinen. 125 Jahre sind aber nicht nur ein Anlass zum Feiern, sondern auch zum Rückblick. „Wir erinnern uns“ war deshalb das Motto des darauffolgenden Wochenendes. Am Friedhof wurde – musikalisch umrahmt vom Bläserchor der Evangelischen Kirchengemeinde – all jener Männer und Frauen gedacht, die in der einen oder anderen Weise, der einen oder anderen Funktion dazu beigetragen haben, den TVG durch wechselvolle Zeiten zu bringen. „Alle haben sich eingebracht, Schwierigkeiten gemeistert und Spuren hinter-



Probe der Turnerinnen vor dem Auftritt. Foto: Petra Glaser

lassen“, sagte der Vereinsvorsitzende Frederic Diercks in seiner Ansprache. Daran knüpfte die Trauerrednerin Sabine Junkermann an, als sie auf die orientierende Kraft des Erinnerens verwies: „Die Erinnerung, sie leuchtet uns durch all die Jahre.“ Seinen beschwingten Abschluss fand das Jubiläum im Festzelt mit Reden und Ehrungen. Bürgermeister Thorsten Siehr würdigte den Turnverein als „ein Stück Stadtgeschichte“ und stellte fest: „Wenn ein Verein 125 Jahre alt wird, dann haben offenbar viele Menschen vieles richtig gemacht.“ Landrat Thomas Will riet Eltern, die über bewegungsscheue Kinder klagen, doch mal auf das Angebot der örtlichen Vereine zu schauen. Ulrich Müller, Präsident des Hessischen Turnverbands, bescheinigte dem TV, „viel für die Gemeinschaft getan“ zu haben, würdigte das ehrenamtliche Engagement seiner Mitglieder und verlieh dem Verein die Walter-Kolb-Ehrenurkunde. Persönliche Auszeichnungen konnten drei verdiente Mitglieder mit nach Hause nehmen: Werner Schub, seit vier Jahrzehnten Leiter der Faust-

ballabteilung, erhielt die Ehrennadel des Hessischen Turnverbands, Leichtathletik-Abteilungsleiter Peter Manz die Ehrennadel des Hessischen Leichtathletik-Verbands und Tanzsport-Abteilungsleiter Michael Maag die Ehrennadel des Hessischen Tanzsportverbands. Musikalisch aufgelockert wurde der offizielle Teil von Stan Glogow's Dixie Dogs, für weitere Abwechslung sorgten die jungen Turnerinnen des TV mit einer mitreißenden Darbietung. „Der Verein lebt“, lautete das zufriedene Motto des Vorsitzenden Frederic Diercks: „Und wir werden auch die kommenden Herausforderungen meistern.“

Der Turnverein Gustavsburg 1898 e.V. wurde am 18. Oktober 1898 im damaligen Lokal „Schöne Aussicht“ in der Darmstädter Landstraße gegründet. Heute hat er über 900 Mitglieder, die ein breites Angebot von Turnen und Tanzsport über Gymnastik und Leichtathletik bis hin zu Yoga, Slacklines und Kickboxen wahrnehmen. Alle Details zu den einzelnen Gruppen unter [www.tvgustavsburg.de](http://www.tvgustavsburg.de).

## O'zapt is: Oktoberfest in Bischem

Wenn „die üblichen Verdächtigen“ des Ehrenamts in Dirndl und Lederhosen ins Bischofsheimer Bürgerhaus strömen, wirft eine Traditionsveranstaltung ihren blau-weißen Schatten voraus: Am 14.10. kehrt das Oktoberfest für Senioren zurück in die Eisenbahnergemeinde.

„Die Zielgruppe sind Seniorinnen und Senioren über 65 und Menschen mit Behinderung“, erzählt Verwaltungsmitarbeiterin Nadine Ritters, die in wenigen Tagen die Gemeinde verlässt und eine andere Arbeitsstelle antritt. Es war ihr ein persönliches Anliegen, die gemeindlichen Highlights wie den närrischen Seniorennachmittag und das Oktoberfest nach Corona wieder fest in den Veranstaltungskalender von Bischofsheim zu integrieren. Das Beisammensein mit Bockbieranstich, Weißwurst und Brezeln habe gefehlt, so die Botschaft der Bischofheimer Senioren, die bei Bürgermeisterin Lisa Gößwein (SPD) ankam. Neben einer Dekoration, die an die Münchner Wiesen erinnert, sorgen die Kasteler Musikanten für die richtige Stimmung. „Für die Leut' etwas tun“, ist auch der Wunsch von Dietmar Zaia vom Fachbereich Soziales und Kultur. „Für Mobilitätseingeschränkte bieten DRK und Feuerwehr wieder ihren Fahrdienst an. Jeder soll die Möglichkeit bekommen, an unserem Oktoberfest teilzunehmen“, so der Verwaltungsmitarbeiter.

Großen Dank richtet die Bürgermeisterin an die Sponsoren und Helfer. „Ohne Edeka Luchese, die Volksbank Mainspitze und die Brauerei Braustübl Darmstädter Braunkunst wäre die Veranstaltung nicht finanzierbar.“ Auch der Einsatz des Ehrenamts sei herausragend, genauso wie



Letzte Amtshandlung von Nadine Ritters (links). Gemeinsam mit Dietmar Zaia und Bürgermeisterin Lisa Gößwein (SPD) trifft sie die letzten Vorbereitungen für den Seniorennachmittag im Oktober.

das Engagement der Verwaltungsmitarbeiter. Dass es sich nicht um Dienst nach Vorschrift handelt, wird auch am Ende des Pressetermins deutlich. „Bis zum Oktoberfest“, sagt Nadine Ritters. Sie möchte als ehrenamtliche Kraft die Veranstaltung unterstützen, auch wenn sie dann nicht mehr bei der Gemeinde beschäftigt ist.

Axel S.

**Seniorennachmittag  
Bischofsheimer Oktoberfest  
Samstag, 14. Oktober, 15 Uhr  
Einlass: 14 Uhr**

**Eintritt: 8 €  
bitte Besteck und Teller mitbringen  
Karten gibts in der Bücherei  
Anmeldung für Fahrdienst unter  
06144/ 404-27 oder -36**

# ÜBERRASCHUNGSKINO für Alle

Eintritt frei!

**1. Mittwoch im Monat – 20 Uhr**  
**04.10. | 01.11. | 06.12.**





## FILM + WEIN

powered by



**Um vorherige  
Anmeldung wird gebeten:**  
[burglichtspiele-gustavsburg.com/film](http://burglichtspiele-gustavsburg.com/film)

**GLASFASER AUSBAU in Ginsheim-Gustavsburg**



Lassen Sie sich bei uns registrieren!

Radio Hebel · Schillerstraße 11 · 65462 Ginsheim  
Tel. 0 61 44 / 31 44 4 · www.radio-hebel.de

# Showlooping startet in die neue Saison

Am Samstag, den 16.09. startete die Achterbahn in die neue Saison.

Relativ sicher dürfen sich jene Vergnügungssüchtige fühlen, wenn sie im Wagen einer Achterbahn langsam nach oben transportiert werden und dann wieder nach unten stürzen. Ein Looping ist allerdings nicht jedermanns Sache. Da bleiben doch viele Zeitgenossen lieber auf dem Boden und verfolgen die riskanten Überschläge aus gesicherter Distanz in den Burg-Lichspielen.

Ein zweistündiges Programm mit meist bekannten Gesichtern, die sich immer wieder in Gustavsburg treffen und letzten Endes eine nahezu einmalige Atmosphäre in diesem Kunst- und Kulturtempel generieren. Auf der Bühne muss die sperrige Halfpipe aufgebaut werden, denn TJ-Wheels aus Berlin lädt zur spektakulären Rollschuh-Show & Rola Akrobatik ein. Der junge Mann aus der Hauptstadt ist ein exzellenter Entertainer auf Rollen, schreitet wie Michael Jackson im moon-walk-



Dirk Langer alias Nagelritz

line-Modus mit verschmierter Miene durch die „Tiefebene“, um sich blitzschnell umzudrehen und mit „Schmackes“ auf die beiden Hügel kapultiert zu werden. Applaus für die erste Phase, aber jetzt muss noch mit den Keulen und Ringen jongliert und natürlich das Gleichgewicht auf den Rollschuhen gehalten werden. Einen derartigen „Höhenflug“ kann Dirk

Scheffel, „der schnellste Xylophonist des Universums“, nicht verzeichnen, vielmehr gerät er schon in Ekstase, wenn er die bekannte „Zirkus Renz“ Melodie im fiktiven Galopp der Vierbeiner zum Besten gibt. Christoph Rummel hat sich auf die Lichtjohnglage spezialisiert. Leuchtende Stäbe und Bälle, die mit klassischer Musik zu korrespondieren scheinen. Nach

der Pause heißt es Manege frei, und so müssen die Stühle im Kreis positioniert werden. Wie im Zirkus ist das Führungsseil in der Spitze fest arretiert. Applaus für das Duo MarMor. Eine großartige Luftakrobatik-Nummer! Annette Will braucht kein festes Sicherheitsseil. Gleichwohl muss das Schlappseil links und rechts arretiert werden, wenn sie mal stehend, mal sitzend auf dem vertrauten Sportgerät tanzt und anschließend in den Spagat „geht.“ Mit dabei war auch Dietmar Bertram, der im Stil des französischen Noir-Metiers seinen „Gemüsekrimi“ zelebrierte. Ausschnitte der Show liefen am Dienstag auf Rhein-Main-TV, darunter auch die maritime Musikcomedy von Dirk Langer alias Nagelritz. Die Sendung kann kostenlos auf www.achterbahnshow.de angesehen werden. Die Show fand im Rahmen des Kultursommer Südhessen statt.

Norbert Fluhr



## ZUMBA – Zeit Um Mit Bewegung Anzufangen

Sport, Tanz, Spaß, Bewegung und Stressabbau – genau das ist Zumba. In Ginsheim, Bischofsheim und Gustavsburg, werden an unterschiedlichen Tagen in den Turn- und Sportvereinen Zumba-Workouts angeboten.

Zumba entstand in den 1990er Jahren durch einen Zufall von Alberto Perez in Kolumbien. Alberto vergaß für seinen Aerobic-Kurs die Musikkassette und wollte den Kurs auf keinen Fall ausfallen lassen. So holte er eine andere Kassette aus seinem Auto, die mit lateinamerikanischen Songs bespielt war. Alberto tanzte im Kurs vor und seine Kursteilnehmer:innen, zu den ungewohnten Rhythmen, nach. Schnell verbreitete sich diese Trend-Sportart in den USA und später auch in Europa. Bis heute begeistert Zumba – eine Kombination



aus verschiedenen Tanzstilen – sehr viele Menschen. Zumba-Instructorin Elli Erhardt, die Kurse in Ginsheim und Bischofsheim anbietet, sagte im

Gespräch: „Du selbst entscheidest, wie intensiv dein Workout wird. Wer zum Zumba kommt, kommt um Spaß zu haben und um Stress ab-

zubauen mit dem positiven Nebeneffekt Gewicht zu reduzieren.“ Die Teilnehmerin Rita Göksun-Lette mag die Musik, den Tanz, die Bewegung und die Herausforderung sich auf die unterschiedlichen Choreografien einzustellen. Auf die Frage, warum sie sich für Zumba entschieden hat, antwortete mir die Teilnehmerin Elmas Altun (Friseurmeisterin aus Bischofsheim): „Zumba ist für mich ein Ausgleich zum stressigen Alltag. Es macht einfach Spaß.“ Wer also die rhythmischen Takte spüren möchte, ist hier genau richtig. Man kann zu jedem Zeitpunkt und in jedem Alter einsteigen. Nach dem Zumba-Kurs verrät mir Elli Erhardt außer Atem, aber glücklich, dass Zumba ebenso für Männer geeignet ist wie für Frauen. Also Männer, habt Mut, denn es ist Zeit, um mit Bewegung anzufangen.

Lydia Dittrich

### NEUES VOM STADTSCHREIBER

HANS-BENNO HAUF

#### Pfarrer Karl Knab

Nach zwei Jahren im Ersten Weltkrieg als Feldgeistlicher in Frankreich kommt Karl Knab<sup>1</sup> am 02.12.1917 als erster ev. Pfarrer nach Gustavsburg, wo er sich mit großer Energie für die Kirchengemeinde engagiert. Er bleibt jedoch bis heute eine umstrittene Persönlichkeit<sup>2</sup>. In seiner ultrakonservativen Haltung fordert er beispielsweise 1921 öffentlich gesonderte Badeplätze für Jungen und Mädchen. Trotz seiner späteren aktiven Nähe zum Nationalsozialismus wird er während seiner Dienstzeit in Gustavsburg und noch Jahre danach von vielen Menschen für sein soziales und kulturelles Engagement geachtet. Durch den evangelischen Frauenverein organisiert er Hilfe für Arbeitslose, sammelt Geld und baut das „Altleute- und Wöchnerinnen-Heim“, initiiert einen Kirchenchor und fördert die Beratungsstelle für Säuglingspflege. Er gründet 1918 den evangelischen Bläserchor, der bald überregionalen Ruf erlangt. Der deutschnational geprägte Geistliche



kommt aber schnell mit der französischen Besatzung in Konflikt und wird vom Gerichtshof in Mainz zu einer Geldstrafe verurteilt, weil er mit seinem Bläserchor in Worms ein „Hasslied“ öffentlich intonierte. Schließlich erfolgt 1923 vom Amtsgericht Wiesbaden für sechzehn Monate die Ausweisung aus der französisch besetzten Zone. Er hatte eine Kollekte, erhoben für die von ihm aufgebaute Schwesternstation, als „Ruhrspende“ der Kirchenbehörde eingesandt. 1925 gründet er den Verband ev. Po-

saunenchöre in Starkenburg, 1928 den Verband kirchlicher Posaunenchöre in Hessen und baut Verbindungen zu den Gemeinden in der Steiermark/Österreich auf. 1930 spricht er erstmals zu bildungspolitischen Themen bei einer Versammlung der NS-DAP, in der er ein Jahr später Mitglied wird. Er steigt zum Ortsgruppenführer, Gauredner und Stadtratsmitglied für die Partei in Mainz auf. 1933 übt er die Funktion des Kirchengauliters der Deutschen Christen für Hessen-Darmstadt aus. Weil er bei einem

Auftritt des völlig betrunkenen NS-Reichsstatthalters Jakob Sprenger in Mainz seine Empörung lautstark öffentlich bekundet<sup>3</sup>, wird er sämtlicher Parteiämter enthoben und schließlich nach St. Goarshausen versetzt. Nach dem zweiten Weltkrieg lebt Karl Knab in Frankfurt, hält aber noch lange Jahre Kontakt zu Mitgliedern der Gemeinde in Gustavsburg. Nach seiner Pensionierung übt der Pfarrer bis ins hohe Alter täglich die Seelsorge in drei Kliniken des Frankfurter Stadtkrankenhauses<sup>4</sup> aus. Das Bild zeigt ihn (5. von links) inmitten seines Bläserchores im Jahr 1921 vor dem Gerberhaus Gustavsburg.

<sup>(1)</sup> geboren 10.01.1880 in Klein-Karben, gestorben 1973 in Langen  
<sup>(2)</sup> L. Kakucs, Das Leben in Ginsheim-Gustavsburg im Wandel der Zeit  
<sup>(3)</sup> Quellenband zur Ausstellung „Die Machtergreifung der Nationalsozialisten 1933 in Mainz“, Verweis Nr. 5  
<sup>(4)</sup> Lokalanzeiger Bischofsheim, 29.01.1960

**slamjam** **DIE MACHT DER WORTE.**  
WORTAKROBATIK & SPRACHROULETTE

TICKETPREIS: 8,- EURO  
TICKETS UNTER: SLAM-JAM.DE

BEI ALLEN VERANSTALTUNGEN  
Beginn: 19.30 Uhr  
Einlass: ab 19.00 Uhr

12. OKTOBER 2023  
Burg-Lichspiele, Gustavsburg

9. NOVEMBER 2023  
Aga's Barlounge, Groß-Gerau

14. DEZEMBER 2023  
BüchnerBühne, Leeheim

11. JANUAR 2024  
Kino Lichtblick, Walldorf

15. FEBRUAR 2024  
Burg-Lichspiele, Gustavsburg

14. MÄRZ 2024  
Veranstaltungsort offen

PARTNER  
Der Kreis Groß-Gerau  
Mörfelden-Walldorf natürlich mittendrin

**TTC GINSHEIM**  
**Die TTC Ballschule**  
Juniorsteam  
Infos unter: [www.ttcginsheim.de](http://www.ttcginsheim.de)

**Altrhein-Schänke**  
Renate Schneider  
Mainzer Straße 51 · 65462 Ginsheim  
Öffnungszeiten  
täglich 10:30 – 14:00 Uhr · 17:00 – 24:00 Uhr · Donnerstag Ruhetag  
[www.altrheinschaenke.info](http://www.altrheinschaenke.info) · 061 44/3 11 19

**Hausmeisterservice ML Karbowski**  
Wilhelm-Leuschner-Straße 2  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Telefon: 0 61 34 - 51 389  
Mobil: 0 170 - 34 77 330

**Aufs Dach nur einen vom Fach!**  
**WEGLING**  
Dachdeckermeister  
Mario Wegling  
Niersteiner Straße 1  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Telefon 0 61 44 / 27 69  
[www.wegling-dachdeckermeister.de](http://www.wegling-dachdeckermeister.de)

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12.30 Uhr & 15 - 18 Uhr · Mi 8 - 12.30 Uhr · Sa 7.30 - 13 Uhr  
**LANDMETZGEREI**  
- MÖCK -  
HEIÐTHEKE & PARTYSERVICE  
Rheinstraße 16 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg · Telefon 06144-2164

# Gärtnern kinderleicht – drei Kitas gewinnen

Herzlichen Glückwunsch an die Kitas „Birkenweg“, „Mainpiraten“ und „Neckarstraße“. Diese Kindergärten aus Bischofsheim, Gustavsburg und Nauheim gewannen bei der Oster-Aktion der Volksbank Mainspitze jeweils ein schickes Hochbeet für ihr Außengelände.



Die Leiterin der Kita „Birkenweg“ Ulrike von Nida (links) freut sich gemeinsam mit der Fachdienstleitung Kinder und Jugend der Gemeinde Bischofsheim Nicole Fink, sowie den Kids Nenia, Max, Neyla und Kuzey über das Hochbeet.

Kohlrabi, grüner Salat und Tomaten wachsen seit wenigen Wochen in der Gustavsburger Kita „Mainpiraten“ in der Virchowstraße. „Auch Raupen und Schnecken tummeln sich im Beet. Das ist für die Kinder so spannend, dass sie täglich nachschauen“, freut sich Erzieherin Ellen Frei. Natürlich steht auch das Ernten und Verzehren der selbst angebauten Lebensmittel auf dem Plan. „Den Salat gabs vor ein paar Tagen zu Mittag“, berichtet Erzieherin Svenja Schmidt. Erlebnisse, die auch in den Alltag der Bischofsheimer Kita „Birkenweg“ und der Nauheimer Kita „Neckarstraße“ einzogen. Die drei Einrichtungen befinden sich im Geschäftsgebiet der Volksbank Mainspitze und bewarben sich im Rahmen der Oster-Aktion um eines von drei Hochbeeten mit dem Namen „blauer Marienkäfer“. Alle teilnehmenden Kitas sendeten ein Foto an die regionale Bank, die alle Bilder auf ihrer Facebook-Seite zum Voting frei gab. Insgesamt nahmen sechs Kindergärten an der Aktion teil, die der Gewinnspareverein e.V. der Bank abwickelte.



Matthias Haas von der Volksbank Mainspitze und Svenja Schmidt, Ellen Frei und Heike Martin von der Kita „Mainpiraten“.

## Über 3000 € für die Kindergärten der Mainspitze

Der Wert eines Hochbeets liegt bei 780 €. „Mein Dank gilt allen Kindergärten, die sich an unserer Oster-Aktion beteiligt haben. Als Anerkennung erhält jede teilnehmende Kita, die kein Beet gewann, eine Spende

in Höhe von 250 €“, betont Matthias Haas, Vorstand der Volksbank Mainspitze. Neben den drei Gewinnern



Sandra Ebling und Dina Rauch von der Kita „Neckarstraße“ in Nauheim mit Matthias Haas und begeisterten „Junggärtnern“, die Tomaten, Physalis, Gurken und Kürbis anpflanzen.

sendeten auch die Kitas „Die Villa“ in Ginsheim, „Am Alten Sportplatz“ in Bischofsheim und „Lummerland“ ein Bewerbungsfoto ein.

Die Volksbank Mainspitze gestaltet jährlich ihre sympathische Oster-Aktion und fragt sich dabei: „Was können Kitas gebrauchen?“ 2022 ließen sich die Mitarbeiter der regionalen Bank von einem Start Up in der TV-Sendung „Höhle der Löwen“ inspirieren und lobten „Talking Hands“ Daumenkinos zur Vermittlung von Gebärdensprache aus. „Wir setzen mit den Preisen bewusst unterschiedliche Schwerpunkte, damit für jede Kita mal das Richtige dabei ist. Wir freuen uns sehr, wenn sich Einrichtungen an unserer Oster-Aktion beteiligen und die Gewinne ins pädagogische Konzept passen“, erklärt Matthias Haas abschließend. Axel S.

## Arielle – Unten im Meer



**Rollsportverein Solidarität Mainspitze** – Das Warten hat ein Ende! Nach zwei Jahren Corona-Pause präsentiert der Rollsportverein Solidarität Mainspitze (RSM) in diesem Jahr wieder ein Schaulaufen. Am 04. und 05.11. verwandelt sich die Turnhalle A der IGS Mainspitze in die Unterwasserwelt der jungen Meerjungfrau Arielle, die sich eines Tages an der Meeresoberfläche in den Prinzen Erik verliebt. Doch die böse Meerhexe Ursula hat andere

Pläne. Kann sich Arielle vor der bösen Ursula retten? Kommt vorbei und findet es heraus! Rund 60 Läuferinnen rollen mit erstmaligen drei Vorstellungen am Samstag, 04.11., um 14 Uhr und 19 Uhr und am Sonntag, 05.11., um 14 Uhr über die Bühne. Eintrittskarten für das Schaulaufen sind ab dem 01.10. unter <https://eventfrog.de/Arielle-rsm> zu erwerben. Wir freuen uns auf euch!



## Datenschutz im Verein

**Kreisverwaltung Groß-Gerau** – Im Rahmen von „Fit fürs Ehrenamt“, der Fortbildungsreihe des Kreises für ehrenamtlich Aktive in Vereinen, Projekten und Initiativen, wird erneut der Dauerbrenner „EU-Datenschutzgrundverordnung“ als Online-Seminar angeboten. Denn die Einhaltung von Gesetzen, Verträgen und betrieblichen Regelungen ist nicht nur für Unternehmen ein wichtiges Anliegen, sondern auch für Vereine. Diskretion, Vertraulichkeit und Vertrauen spielen hierbei eine wichtige Rolle. Dies zu gewährleisten ist auch Aufgabe des Datenschutzes.

Das Seminar richtet sich an Personen, die die Rechte und Pflichten nach der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) kennenlernen möchten, um zu wissen was gegebenenfalls noch alles zu tun ist, um rechtskonform unterwegs zu sein. Die Rechtsanwältin Carolin Wurm geht unter anderem auf die Ziele des Datenschutzes ein, welche Prinzipien zur Datenverarbeitung bestehen, was alles unter das erforderliche Schutzkonzept fällt und alles unter das erforderliche Schutzkonzept fällt und welche Rechte ein



Betroffener geltend machen kann.

Teilnehmende erfahren in dem Online-Seminar am Samstag, dem 30.09., von 9 bis 12 Uhr die Grundlagen, wie sie „Ihren“ Verein vor Datenschutzskandalen schützen können und präventiv über den Datenschutz gegensteuern können.

Die Teilnahme ist für ehrenamtlich tätige Personen aus dem Kreis Groß-Gerau kostenfrei. Anmeldung und nähere Informationen bei der Kreisvolkshochschule Groß-Gerau, [www.kvhsgg.de/ehrenamt](http://www.kvhsgg.de/ehrenamt), Tel.: 06152 1870-0 oder [info@kvhsgg.de](mailto:info@kvhsgg.de). Den Zugangslink erhalten Angemeldete kurz vor dem Seminar per Email.

**Öffnungszeiten**  
Mo - Do: 8 - 18  
Fr: 8 - 15  
Sa: 9 - 13

## Baumanns Kfz-Werkstatt

**Kfz-Meisterbetrieb**

**Baumanns Kfz-Werkstatt UG**  
Hafenstr. 11 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
0 61 34 / 530 55 • [d.baumanns@baumanns-kfz.de](mailto:d.baumanns@baumanns-kfz.de)  
[www.baumanns-kfz.de](http://www.baumanns-kfz.de)

# HAUS

Malermeister & Restauratoren

## erhalten & gestalten

[www.malermeister-haus.de](http://www.malermeister-haus.de) · Tel. 06144.7519

**Rund um die Immobilienwirtschaft mit Sven Buschlinger**

Experten-Tipp

Geschäftsführer  
Sven Buschlinger  
RE/MAX Mainz-Bischofsheim

**Wohnen und Schonen**  
Der etwas altmodisch anmutende Begriff Obhutspflicht besagt, dass Mieter verpflichtet sind, die von ihnen gemietete Wohnung pfleglich zu behandeln. Auch wenn dies nicht explizit im Mietvertrag steht, kann der Vermieter den Mieter für Schäden zur Verantwortung ziehen, die durch mangelnde Sorgfalt entstanden sind. Die Katze hat ihre Krallen am Teppichboden gewetzt, Frauens High Heels haben Abdrücke im Parkett hinterlassen – kann der Vermieter in solchen Fällen Schadensersatz verlangen? Wie weit geht eigentlich die Obhuts- oder Sorgfaltspflicht des Mieters? Diese Frage beschäftigt häufig die Gerichte, die im Streitfall über die Haftung und die Höhe der zu erstattenden Kosten zu entscheiden haben. Grundsätzlich gilt: Gehen die Gebrauchsspuren über das Maß der Abnutzung hinaus, die bei einer üblichen Nutzung der Wohnung nach einer gewissen Mietdauer zu erwarten ist (vgl. § 538 BGB), haftet der Mieter. Während also beispielsweise Kratzer und Schrammen im Parkettboden des Eingangsbereichs als vertragsgemäße Abnutzung gelten (OLG Düsseldorf, I-10 U 46/03), stellt das Begehen eines weichen Holzbodens mit Stöckelschuhen zum Beispiel keinen „ordnungsgemäßen Gebrauch der Mietsache“ dar (LG Mannheim, 12 S 9/72). Allerdings ist die Rechtsprechung diesbezüglich nicht immer einheitlich. So war das Amtsgericht Köpenick z. B. der Meinung, dass Krallenspuren auf dem Parkett üblich sind, wenn Hundehaltung im Mietvertrag ausdrücklich erlaubt ist, und entlastete den Mieter (8 C 126/98). Das Landgericht Koblenz hingegen machte den Mieter haftbar für die Kratzspuren seines mietvertraglich erlaubten Labradors im Parkett (6 S 45/14): Der Mieter hätte Gegenmaßnahmen ergreifen und den Aufenthalt des Hundes auf einige Räume beschränken müssen. Laut Bürgerlichem Gesetzbuch (BGB) muss der Mieter alle ihm zumutbaren Maßnahmen ergreifen, um Schäden an der Mietsache zu vermeiden oder zu verringern. In gravierenderen Fällen wie Wasserschäden (z. B. durch Rohrbruch, verstopfte Abflüsse oder wegen eines Defektes von Wasch- oder Spülmaschine), Bränden (z. B. durch elektronische Geräte) oder Schimmelbefall (meist durch ungenügendes Lüften) muss der Mieter den Vermieter umgehend informieren (Meldepflicht). In dringlichen Fällen ist es dem Mieter auch zuzumuten, zunächst eigenständig Abhilfe zu schaffen und z. B. bei einem Rohrbruch den Haupthahn abzudrehen oder bei einem Brand die Feuerwehrrufen.  
Quelle: anwalt-im-Netz.de, verband-wohnungentum.de, Vermietet.de, wohnungseigentum.nrw, kautionsfrei.de, promietrecht.de, mietrechtlexikon.de, haufe.de

## Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Bischofsheim

### Haupt- und Finanzausschuss

– Sondersitzung Haushalt: 1. Beratung –

Datum: Mittwoch, 04. Oktober 2023  
Uhrzeit: 19:30 Uhr  
Ort: Palazzo, Sitzungssaal 1, Schulstraße 34, 65474 Bischofsheim

**Tagesordnung**

TOP	Titel
1	Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024 (DS-201/2023)
3	Mitteilungen/Anfragen

Bischofsheim, den 12.09.2023      Gez. Christian Weinerth, Vorsitzender

### Haupt- und Finanzausschuss

– Sondersitzung Haushalt: 2. Beratung –

Datum: Dienstag, 17. Oktober 2023  
Uhrzeit: 19:30 Uhr  
Ort: Palazzo, Sitzungssaal 1, Schulstraße 34, 65474 Bischofsheim

**Tagesordnung**

TOP	Titel
1	Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024 (DS-201/2023)
3	Mitteilungen/Anfragen

Bischofsheim, den 12.09.2023      Gez. Christian Weinerth, Vorsitzender

MEINE LIEBLINGS-SONNENBRILLE VON OPTIK VOLK.

Optik Volk | Darmstädter Landstraße 73 | 65462 Ginsheim-Gustavsburg | Tel. 06134 53792 | [gustavsburg@optik-volk.de](mailto:gustavsburg@optik-volk.de)

## Eröffnung der Bike & Ride Anlage

Die Bischofsheimer Bürgermeisterin Lisa Gößwein und der Landrat des Kreises Groß-Gerau Thomas Will eröffneten am Dienstag, den 19.09., die neue Fahrradabstellanlage unterhalb des Bahnhofsvorplatzes in Bischofsheim.

Um dem wilden Parken von Fahrrädern rund um den Bischofsheimer Bahnhof entgegenzuwirken, wurde die bestehende Anlage so umgeplant, dass die Kapazität von maximal 80 auf nun 175 Abstellplätze erhöht werden konnte. Zudem verdoppelte sich die Anzahl an Fahrradboxen von zuvor 14 auf 28 Plätze. Nach dem Ausbau der Radwege im Kreis sei dies der nächste Schritt, um das Radfahren attraktiver zu machen. Durch den Bau sicherer Anlagen sind inzwischen gute Bedingungen geschaffen, um die Verknüpfungen zwischen Rad, Bus und Bahn einfacher umzusetzen – die perfekte Alternative zum PKW. Dadurch werden Abgase und Lärm in den Kommunen reduziert und die Lebensqualität erheblich verbessert. Die Bischofsheimer Bürger:innen nehmen vermehrt das Angebot an und finden die Idee gut. Doch diese Umsetzung hat noch Potential zu Verbesserungen. An diesem Standort befindet sich zusätzlich eine Station des Fahrradvermietsystems MVG meinRad, die jedoch mit



einer neuen Beschilderung deutlicher gekennzeichnet wird, damit diese Parkstation ausschließlich von Mietfahrrädern genutzt wird. Lisa Gößwein sagte: „Ich finde es gut. Das steigert die Attraktivität, um auf die Bahn umzusteigen“. Die technische Abnahme der Anlage fand bereits am 05.09.2023 statt. Selbstverständlich testete Landrat Thomas Will mit

Lisa Gößwein bei der Eröffnung der Doppelstockparker-Anlage das Einparken mit einem Rad in die obere Etage und schmunzelte, da es mit etwas Übung doch nicht so schwer ist. Bei der Umsetzung des Radverkehrskonzeptes ist die ausreichende Anzahl solcher Anlagen ein wichtiger Bestandteil zum Radwegausbau.

Lydia Dittrich

Der „Schubs“ zur richtigen Zeit: 1990 ermutigte Peter Felmer seine Frau Petra, ihren eignen Friseursalon mit dem Namen „Hair Design“ zu eröffnen. Rund 23 Jahre später spricht Aytac Taracki seiner Schwester Arzu Mut zu: „Tue es, wenn es dein Traum ist“. Gesagt, getan! Im Oktober übernimmt Arzu Pantani den Friseursalon am Ginsheimer Friedrich-Ebert-Platz. Dass sie keine Friseurin ist, spielt für ihre Vision keine Rolle. „Ich vertraue auf meine kaufmännische Ausbildung und das tolle Team“, sagt sie.



## Bürokauffrau übernimmt „Hair Design“

Arzu Pantani übernimmt Betrieb von Petra Felmer

Als „Struwwelliese“ begann Petra Felmers Solo-Karriere. Mit steigender Kundenzahl wurde ihr der Job als „fahrende Friseurin“ zu anstrengend und sie sehnte sich nach einem Domizil. Dieses fand sie 1990 in der Bischofsheimer Römerstraße. Schnell wuchs ihr Salon aus dem 45-Quadratmeter-Laden heraus und „Hair Design by Felmer“ zog 1999 an den heutigen Standort am Ginsheimer Friedrich-Ebert-Platz. „Meine Liebe zum Beruf ist unverändert. Aber jetzt mit 66 Jahren wünsche ich mir, Verantwortung abzugeben und das Leben noch mehr zu genießen“, erzählt Petra.

Es ist unser „Mädels-Traum“

Die Verbindung zwischen der neuen

Inhaberin Arzu und Gründerin Petra entstand durch Mitarbeiterin Christina. „Ich kenne Chrissi seit meiner Jugend. Als Mädels träumten wir davon, gemeinsam einen Salon für Haare und Schönheit aufzumachen“, erinnert sich Arzu, die nach der Schule eine kaufmännische Büroausbildung bei der Gustavsburger Sanitär-Firma Nikoley absolvierte. „Mein Vater sagte »geh doch ins Büro und mache eine solide Ausbildung«. Bereut hat Arzu diese Entscheidung nie. „Für meine gute Ausbildung und die jahrelange kaufmännische Erfahrung bin ich so dankbar. Dadurch fühle ich mich meiner neuen Aufgabe gewachsen“, sagt die dreifache Mutter. Im Oktober endet ihre Elternzeit und

die Karriere als Geschäftsführerin von „Hair Design“ beginnt.

Kunden und Abläufe kennenlernen steht für die ersten Monate auf ihrer To-Do-Liste, bevor sie ihrer Vision folgt, »mehr« als nur Friseurdienstleistungen anzubieten. „Wichtig ist mir auch, weitere Mitarbeiter in Vollzeit, Teilzeit und als Aushilfe zu gewinnen“, betont die neue Chefin, die bereits erste Erfolge in Sachen Mitarbeiter-Akquise verbuchen kann. Friseurmeisterin Petra Felmer bleibt – in neuer Funktion – Teil des Teams und Chrissi bildet sich zur Meisterin weiter. „Ich bin glücklich über diese positive Zukunftsperspektive für Hair Design“, sagt Petra Felmer lächelnd.

Axel S.

## Mehr Frauen in die Parlamente

**Kreisverwaltung Groß-Gerau** – In den vergangenen Jahren hat das Büro für Frauen und Chancengleichheit regelmäßig auf die Situation von Frauen in der Politik aufmerksam gemacht. Neben Erklärvideo zur Bundestagswahl gab es auch Informationen für junge Menschen unter 18 Jahren, ein Video zur Wahl des Landrates/der Landrätin und Informationen zur Kommunalwahl.

In diesem Jahr wird der Hessische Landtag neu gewählt. Aus diesem Anlass präsentiert das Büro für Frauen und Chancengleichheit ein Erklärvideo zur Landtagswahl. Thema des kurzen filmischen Beitrags ist unter anderem der Anteil der Frauen im hessischen Parlament – von 137 Abgeordneten sind 90 Män-

ner und 47 Frauen, der Frauenanteil beträgt 34,3 Prozent. Informiert wird im Video über die Aufgaben des Landtages. „Wir freuen uns mit einem kleinen Erklärvideo auf die Wahl am 8. Oktober 2023 aufmerksam zu machen und hoffen, dass viele Menschen wählen gehen“, betonen Judith Kolbe, Leiterin des Büros für Frauen und Chancengleichheit und Daniela Kolb, interne Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte des Kreises Groß-Gerau.

Das Erklärvideo ist unter dem Link Landtagswahl 8. Oktober 2023 – KreisGG sowie auf der youtube Seite des Kreis Groß-Gerau abrufbar. Nähere Informationen unter bfc@kreisgg.de im Büro für Frauen und Chancengleichheit.

## Wegbegleiter:innen für Menschen mit Demenz gesucht

**Alzheimer- und Demenzkranken Gesellschaft Rüsselsheim** – Die Betreuung eines Menschen mit Demenz verlangt von den Angehörigen häufig viel Energie und Geduld. Kleine Auszeiten helfen, die benötigten Kraftreserven wieder aufzufüllen.

Um diese Auszeiten zu ermöglichen, sucht die Alzheimer- und Demenzkranken Gesellschaft weitere Helfer:innen für den Einsatz in und

um Rüsselsheim sowie im nördlichen Teil des Landkreises.

Die Helfer:innen bereiten den Erkrankten bei freier Zeiteinteilung ein paar schöne Stunden, ganz nach deren Interessen und erhalten für dieses ehrenamtliche Engagement unter anderem eine abzugsfreie Aufwandsentschädigung. Die Vorbereitung auf die Aufgabe wird durch eine fachlich fundierte Schulung gewährleistet, die zunächst durchlaufen wird. Regelmäßig stattfindende Austauschtreffen finden in netter Gemeinschaft statt. Für Interessierte gibt es am Montag, 9. Oktober 2023 um 18.00 Uhr einen unverbindlichen Informationsabend in der Frankfurter Straße 12 (Haus der Senioren, EG), Rüsselsheim. Gerne können sich Interessierte auch telefonisch unter 06142 210 373 oder via Mail unter info@alzheimer-ruesselsheim.de bei der Alzheimer- und Demenzkranken Gesellschaft Rüsselsheim e.V. informieren.



## Neue Kurse starten

**TV 1884 Bischofsheim** – In unseren neuen Kursen, die alle in der TV-Sporthalle in der Rheinstraße 49 stattfinden, sind noch Plätze frei. Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bitte an: Per E-Mail an: sport.erwachsene@tv-bischofsheim.de, per Tel.: 06144-970213.

**Hatha Yoga am Samstag** startet am 07.10. und findet immer samstags von 08 bis 09:30 Uhr statt. Mobilisierende Übungen und Sonnengrüße in verschiedenen Variationen beleben auf sanfte Weise unseren Körper. Mit fließenden und verweilenden Übungen kräftigen und dehnen wir sacht unsere Muskeln und fördern unsere Koordination und das Gleichgewicht. Entspannung vor, zwischen und nach den Körperübungen, Atemübungen und Meditation beruhigen und erfrischen. Das behutsame Ausführen der vielfältigen Übungen schult die Wahrnehmung und Pflege des Körpers und des Geistes. Die Gewöhnung an diese heilsame Achtsamkeit

verhilft uns zu einer Gesundung auf allen Ebenen.

**Fit und frisch in der Früh** startet am 10.10. und findet immer dienstags von 8 bis 9 Uhr statt. Mit dieser ruhigen Wirbelsäulengymnastik tun wir nicht nur unserem Rücken, sondern dem ganzen Körper und unserer Stimmung etwas Gutes am Morgen. Wir mobilisieren, kräftigen, dehnen, koordinieren und balancieren unseren Körper aus und starten nach dem Kurs fidel und erfrischt in den Tag.

**Stretch und Relax** startet ebenfalls am 10.10. und findet immer dienstags von 16 bis 17 Uhr statt. Dieser Kurs bietet ein ganzheitliches Entspannungstraining durch abwechselndes Dehnen und Entspannen, umrahmt von einer Anfangs- und Endentspannung und vorbereitenden sanften Mobilisationsübungen. Körper und Geist erholen sich durch das ausruhende Hinspüren, zugleich bleiben unsere Muskeln geschmeidig.

**MEDITERRANEO**  
da Mimmo

**RISTORANTE PIZZERIA**  
Domenico Iaquinta

**Bouguenaisallee 8 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg**

**Öffnungszeiten**  
Dienstag ist Ruhetag  
Montag bis Samstag 17:00 - 22:30 Uhr  
Sonntag 11:00 - 14:30 Uhr  
17:00 - 22:00 Uhr  
Warme Küche bis 21:30 Uhr

da Mimmo und sein Team freut sich auf Eure Bestellungen!

Tel. 0 61 44 - 96 26 006 • [www.il-mediterraneo.de](http://www.il-mediterraneo.de)

**FREI**  
AUTOMOBILE

**WIR HALTEN SIE MOBIL**

**10a**  
autoservice

**IHR PROFESSIONELLER WERKSTATTSERVICE RUND UMS AUTO**

info@frei-automobile.de  
Tel. 06134 / 58442-0

Mierendorffstrasse 17-19  
65462 Gustavsburg

SSS SIEDLE

**Außen wachsam. Innen komfortabel.**

Video-Sprechanlagen von Siedle. Mehr Sicherheit am Eingang.

[www.siedle.de](http://www.siedle.de)

**W.S. ELEKTRO**  
Lessingstraße 17 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Telefon: 06144 33269 • [www.wselektro.de](http://www.wselektro.de)